



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 22. OKTOBER 2018

STAATSANZEIGER

NR. 39 / SEITE 1025

Seite	INHALT	Seite	Seite
	Staatskanzlei		
	Erteilung eines Exequaturs an Herrn Suleiman Dauda Umar, Generalkonsul der Bundesrepublik Nigeria in Frankfurt am Main 1025		
	Erteilung eines Exequaturs an Herrn Jakub Jan Wawrzyniak, Generalkonsul der Republik Polen in Köln 1025		
	Sonstige Veröffentlichungen		
	Auflösung des Vereins „Cheerleading & Cheerdance Verband Südwest e.V.“ 1025		
	IX/8. Sitzung des Regionalvorstandes der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald 1025		
	Bekanntmachung der Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019		
	des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung Klingbachgruppe 1025		
	Satzung zur Änderung der Satzung der Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen mit Pensionskasse des Schornsteinfegerhandwerks 1026		
	Stellenausschreibungen 1027		
	Bekanntmachungen der Gerichte 1036		

Staatskanzlei

4432.

Erteilung eines Exequaturs an Herrn Suleiman Dauda Umar, Generalkonsul der Bundesrepublik Nigeria in Frankfurt am Main

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 8. Oktober 2018
(01221-0012/2007/214#BD01)

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Bundesrepublik Nigeria in Frankfurt am Main ernannten Herrn Suleiman Dauda Umar am 21. September 2018 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Dayo Olu Falowo, am 28. April 2017 erteilte Exequatur ist erloschen.

Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 8. Oktober 2018

Die Ständige Vertreterin
des Chefs der Staatskanzlei
Inge Degen

4433.

Erteilung eines Exequaturs an Herrn Jakub Jan Wawrzyniak, Generalkonsul der Republik Polen in Köln

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 8. Oktober 2018
(01221-0037/2005/214#BD01)

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Polen in Köln ernannten Herrn Jakub Jan Wawrzyniak am 12. September 2018 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Jan Alfred Sobczak, am 5. März 2014 erteilte Exequatur ist erloschen.

Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 8. Oktober 2018

Die Ständige Vertreterin
des Chefs der Staatskanzlei
Inge Degen

Sonstige Veröffentlichungen

4434.

Auflösung des Vereins „Cheerleading & Cheerdance Verband Südwest e.V.“

Der Verein „Cheerleading & Cheerdance Verband Südwest e.V.“, eingetragen beim Amtsgericht Montabaur unter der Vereinsregister Nr.: 20241, ist aufgelöst. Die Liquidatoren sind: 1. Thomas Fritzsche, Schmetterlingsweg 3 - 5, 56072 Koblenz; 2. Tanja Hermanns, Hauptstraße 1A, 57632 Eichen. Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Verein oder bei den Liquidatoren zu melden.

Koblenz, den 8. Oktober 2018

Die Liquidatoren

4435.

IX/8. Sitzung des Regionalvorstandes der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

Die IX/8. Sitzung des Regionalvorstandes der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald findet am Mittwoch, 24. Oktober 2018, 10.00 Uhr, im Sitzungssaal des His-

torischen Rathauses Andernach, Hochstraße 52 - 54 (Fußgängerzone), 56626 Andernach (Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage neues Rathaus, Einfahrt „Am Stadtgraben“) statt.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Ergebnisniederschrift der IX/7. Sitzung am 7. November 2017 in Koblenz
3. Mitteilungen
4. Regionalentwicklung
5. Vorbereitung der IX/7. Sitzung der Regionalvertretung
6. Stellungnahmen der Planungsgemeinschaft
7. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

Koblenz, den 9. Oktober 2018

Planungsgemeinschaft
Mittelrhein-Westerwald
Der Vorsitzende
Landrat Michael Lieber

4436.

Bekanntmachung der Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung Klingbachgruppe

Gemäß § 97 Abs. 1 Gemeindeordnung ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan und seinen Anlagen vor Beschlussfassung zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar zu halten. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme besteht ab sofort bis zur Beschlussfassung der Verbandsversammlung am 21. November 2018.

Ab sofort können innerhalb einer Frist von 14 Tagen Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Wirtschaftsplans oder seiner Anlagen durch die Einwohner eingereicht werden. Einsichtnahme und Vorschläge sind möglich im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land, An 44 Nr. 31, Zimmer 0.12, während der Dienstzeiten. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung - Verbandsgemeindewerke - Landau-Land oder elektronisch an info@landau-land.de einzureichen. Die Verbandsversammlung wird rechtzeitig vor ihrem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Landau, den 11. Oktober 2018

Verbandsgemeindeverwaltung
Landau-Land
Torsten B l a n k
Bürgermeister und Verbandsvorsteher

4437.

**Satzung
zur Änderung der Satzung
der Versorgungsanstalt
der Kaminkehrergesellen mit Pensionskasse
des Schornsteinfegerhandwerks**

Vom 26. September 2018

Aufgrund des Artikels 10 Abs. 1 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen vom 16. Juni 2008 (GVBl. S. 371, BayRS 763 - 1 - I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen und weiterer Rechtsvorschriften vom 12. Juni 2018 (GVBl. S. 391, BayRS 763 - 1 - I), erlässt die Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen mit Pensionskasse des Schornsteinfegerhandwerks folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung der Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen mit Pensionskasse des Schornsteinfegerhandwerks vom 10. Februar 2003 (Bundesanzeiger 2003, S. 7400; Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 14/2003; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 15/2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. August 2017 (Bundesanzeiger vom 8. September 2017; Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 36/2017; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 34/2017), wird wie folgt geändert:

- In § 4 Abs. 3 Satz 1 werden die Wörter „des Innern, für Bau und Verkehr“ durch die Wörter „des Innern und für Integration“ ersetzt.
- In § 9 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter „des Innern, für Bau und Verkehr“ durch die Wörter „des Innern und für Integration“ ersetzt.
- In § 10 Abs. 3 Satz 3 werden die Wörter „des Innern, für Bau und Verkehr“ durch die Wörter „des Innern und für Integration“ ersetzt.
- Die **Tabelle 5** (zu § 27 Abs. 2 Satz 3 und 4) erhält die Bezeichnung „Tabelle 5 für **Versicherte mit Anspruch auf Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente**: EVA-Faktoren für die im Schornsteinfegerhandwerk tätigen Gesellen und Auszubildenden nach § 21 Abs. 1, § 22 Abs. 2 Satz 2, während der Weiterversicherung (§ 19) sowie im Rahmen der privaten Altersvorsorge (§ 1 Abs. 3 Satz 2) **jeweils bis zur Bestellung oder der Aufgabe des Schornsteinfegerberufs**“ und folgende Fassung:

Alter	Faktor	Alter	Faktor
17	5,6372	43	11,8347
18	5,7977	44	12,1533
19	5,9628	45	12,4836
20	6,1328	46	12,8264
21	6,3077	47	13,1787
22	6,4864	48	13,5408
23	6,6690	49	13,9130
24	6,8556	50	14,2958
25	7,0461	51	14,6894
26	7,2407	52	15,0948
27	7,4394	53	15,5124
28	7,6424	54	15,9437
29	7,8498	55	16,3900
30	8,0615	56	16,8532
31	8,2775	57	17,3359
32	8,4976	58	17,8417
33	8,7218	59	18,3762
34	8,9496	60	18,9468
35	9,1808	61	19,6168
36	9,4149	62	20,2712
37	9,6541	63	20,8697
38	9,8992	64	21,4110
39	10,1508	65	21,8937
40	10,9448	66	22,1495
41	11,2313	67	22,7039
42	11,5276		

- Die **Tabelle 6** (zu § 27 Abs. 2 Satz 3 und 4) erhält die Bezeichnung „Tabelle 6 für **Versicherte mit Anspruch auf Alters- und Hinterbliebenenrente**: EVA-Faktoren für die Weiterversicherten (§ 19) sowie für Weiterversicherte im Rahmen der privaten Altersvorsorge (§ 1 Abs. 3 Satz 2) **jeweils ab der Bestellung oder der Aufgabe des Schornsteinfegerberufs**“ und folgende Fassung:

Alter	Faktor	Alter	Faktor
17	5,3152	43	11,3075
18	5,4720	44	11,6432
19	5,6336	45	11,9899
20	5,8000	46	12,3480
21	5,9714	47	12,7178
22	6,1477	48	13,0997
23	6,3292	49	13,4944
24	6,5160	50	13,9028
25	6,7082	51	14,3253
26	6,9061	52	14,7631
27	7,1097	53	15,2169
28	7,3192	54	15,6881
29	7,5349	55	16,1781
30	7,7568	56	16,6880
31	7,9851	57	17,2189
32	8,2199	58	17,7716
33	8,4615	59	18,3474
34	8,7100	60	18,9468
35	8,9657	61	19,6168
36	9,2286	62	20,2712
37	9,4992	63	20,8697
38	9,7782	64	21,4110

39	10,0654	65	21,8937
40	10,3617	66	22,1495
41	10,6672	67	22,7039
42	10,9823		

- Die **Tabelle 7** (zu § 27 Abs. 2 Satz 3 und 4) erhält die Bezeichnung „Tabelle 7 für **Versicherte mit Anspruch auf Altersrente**: EVA-Faktoren für sonstige Versicherte (§ 16 Abs. 3 Satz 2)“ und folgende Fassung:

Alter	Faktor	Alter	Faktor
17	4,8769	43	10,6660
18	5,0242	44	10,9996
19	5,1760	45	11,3443
20	5,3323	46	11,7007
21	5,4934	47	12,0691
22	5,6594	48	12,4502
23	5,8304	49	12,8442
24	6,0068	50	13,2516
25	6,1886	51	13,6730
26	6,3761	52	14,1085
27	6,5694	53	14,5587
28	6,7689	54	15,0239
29	6,9746	55	15,5044
30	7,1869	56	16,0006
31	7,4059	57	16,5127
32	7,6319	58	17,0410
33	7,8652	59	17,5855
34	8,1061	60	18,1472
35	8,3549	61	18,8043
36	8,6119	62	19,4011
37	8,8775	63	19,9357
38	9,1518	64	20,4063
39	9,4353	65	21,0035
40	9,7282	66	21,5229
41	10,0307	67	21,9652
42	10,3432		

- Die **Tabelle 8** (zu § 27 Abs. 2 Satz 3 und 4) erhält die Bezeichnung „Tabelle 8 für **Versorgungsempfänger mit Anspruch auf Hinterbliebenenversorgung** zur Ermittlung des Kapitalwerts: Eheversorgungsausgleich in Realteilung“ und folgende Fassung:

Alter	Faktor	Alter	Faktor
17	20,3900	64	17,1340
18	20,7548	65	16,7137
19	21,1535	66	16,2864
20	21,5893	67	15,8547
21	22,0547	68	15,4185
22	22,4660	69	14,9777
23	22,8141	70	14,5324
24	23,0920	71	14,0823
25	23,2989	72	13,6278
26	23,4393	73	13,1693
27	23,5207	74	12,7012
28	23,5544	75	12,2294
29	23,5457	76	11,7547

30	23,5031	77	11,2785
31	23,4335	78	10,8020
32	23,3430	79	10,3165
33	23,2359	80	9,8439
34	23,1149	81	9,3765
35	22,9840	82	8,9167
36	22,8418	83	8,4670
37	22,6896	84	8,0118
38	22,5284	85	7,5683
39	22,3598	86	7,1384
40	22,1855	87	6,7240
41	22,0074	88	6,3271
42	21,8259	89	5,9495
43	21,6443	90	5,5937
44	21,4643	91	5,2293
45	21,2870	92	4,8826
46	21,1128	93	4,5897
47	20,9415	94	4,2909
48	20,7728	95	4,0166
49	20,6056	96	3,7605
50	20,4389	97	3,5211
51	20,2713	98	3,3002
52	20,1021	99	3,1005
53	19,9321	100	2,9251
54	19,7648	101	2,7526
55	19,6037	102	2,5907
56	19,4493	103	2,4331
57	19,2890	104	2,2681
58	19,1205	105	2,0766
59	18,9410	106	1,8211
60	18,7474	107	1,7464
61	18,3541	108	1,6817
62	17,9541	109	1,6305
63	17,5474	110	1,6012

8. Die **Tabelle 9** (zu § 27 Abs. 2 Satz 3 und 4) erhält die Bezeichnung „Tabelle 9 für **Versorgungsempfänger ohne Anspruch auf Hinterbliebenenversorgung** (Renten aus den sonstigen Versicherten gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2) zur Ermittlung des Kapitalwerts: Eheversorgungsausgleich in Realteilung“ und folgende Fassung:

Alter	Faktor	Alter	Faktor
60	18,1472	88	5,1488
61	17,7399	89	4,8010
62	17,3224	90	4,4779
63	16,8946	91	4,1755
64	16,4567	92	3,8962
65	16,0088	93	3,6397
66	15,5512	94	3,4052
67	15,0860	95	3,1914
68	14,6135	96	2,9962
69	14,1341	97	2,8167
70	13,6483	98	2,6396
71	13,1566	99	2,4472
72	12,6595	100	2,3098
73	12,1580	101	2,1836
74	11,6528	102	2,0680
75	11,1452	103	1,9621

76	10,6365	104	1,8654
77	10,1284	105	1,7770
78	9,6226	106	1,6963
79	9,1212	107	1,6224
80	8,6263	108	1,5544
81	8,1399	109	1,4908
82	7,6643	110	1,4292
83	7,2017		
84	6,7541		
85	6,3235		
86	5,9114		
87	5,5194		

9. In § 56 Abs. 6 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„In Verfahren über den Versorgungsausgleich nach dem seit 1. September 2009 geltenden Recht finden in Verfahren, die vor dem 1. Januar 2019 eingeleitet worden sind, die Tabellen 5 bis 9 in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung Anwendung.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration (Rechts- und Versicherungsaufsicht) mit Schreiben D1-2206-12-5 vom 17. September 2018 genehmigt und wird hiermit ausgefertigt.

München, den 26. September 2018

Oswald Wilhelm
Vorsitzender des Verwaltungsrats
der Versorgungsanstalt
der Kaminkehrergesellen
mit Pensionskasse
des Schornsteinfegerhandwerks

Stellenausschreibungen

4438.

Am Kompetenzzentrum Jugend-Check (KomJC) des DEUTSCHEN FORSCHUNGSINSTITUTS FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG (FÖV) in BERLIN ist ab 1. Dezember 2018 die Stelle

einer / eines Forschungsreferentin / Forschungsreferenten (m / w / d)

in Vollzeitbeschäftigung zunächst bis zum 31. August 2019 zu besetzen.

Das Kompetenzzentrum Jugend-Check ist eine vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Einrichtung. Aufgabe des KomJC ist die Durchführung des Prüfverfahrens „Jugend-Check“ sowie die Dokumentation und Verbreitung der Ergebnisse des Prüfverfahrens. Dazu zählen auch das Monitoring von Gesetzesinitiativen / -entwürfen hinsichtlich jugendpolitischer Belange sowie die Entwicklung von Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bundesministerien, des Deutschen Bundestags und des Bundesrats in Fragen der Jugendgerechtigkeit.

Darüber hinaus soll eine Weiterentwicklung des „Jugend-Checks“ verfolgt werden. Tätigkeitsort ist Berlin.

Nähere Informationen zum Prüfverfahren „Jugend-Check“ finden Sie unter:
www.jugendgerecht.de/jugend-check/
Nähere Informationen zum FÖV finden Sie unter: www.foev-speyer.de.

Anforderungsprofil:

- überdurchschnittlicher Universitätsabschluss (Master oder gleichwertig) in Politikwissenschaft oder einer anderen Sozialwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften mit volkswirtschaftlicher Ausrichtung
- gute Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten in einem interdisziplinären Team
- sehr gute analytische und kommunikative Fähigkeiten
- großes Interesse an jugendspezifischen Fragestellungen und jugendpolitischen Themen
- Verständnis für politische Zusammenhänge
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache

Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung, Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit, im Projektmanagement oder bei der Durchführung von Evaluationen sind von Vorteil.

Tätigkeitsprofil:

- Erhebung und Auswertung empirischer Daten
- Erstellung methodisch fundierter Analysen von Gesetzentwürfen („Jugend-Checks“)
- Vorbereitung der im Rahmen des „Jugend-Checks“ zuständigen Gremien
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des „Jugend-Checks“ als Prüf- und Sensibilisierungsinstrument (z.B. durch Veranstaltungsorganisation, Erstellung von Arbeitshilfen, Entwicklung von Partizipationsformaten)

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Verwaltung
- enge Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung auf Bundesebene
- Vergütung nach E 13 TV-L
- teamorientierte Zusammenarbeit
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Unter Vorbehalt der Bewilligung der benötigten Haushaltsmittel besteht evtl. die Möglichkeit einer Beschäftigung über den 31. August 2019 hinaus

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das FÖV ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und vollständigen Zeugnissen sind in

elektronischer Form (ausschließlich im PDF-Format und in einer Datei) bitte **bis spätestens 5. November 2018 unter Angabe der Kennziffer 1818** zu richten an:

**Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
D-67346 Speyer
bewerbung@foev-speyer.de**

Fragen zu Inhalt und Perspektiven der Stelle richten Sie bitte an den Direktor des FÖV, Herrn Prof. Dr. Ziekow (ziekow@foev-speyer.de).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Das FÖV im Internet:
www.foev-speyer.de.

4439.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRLÜCK**, Dienstsitz BAD KREUZNACH

eine / einen landwirtschaftlich oder biologisch-technische / n Assistentin / en bzw. Techniker / in für Landbau

in einem bis 30. September 2021 befristeten Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit (50 v. H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit) im Projekt „Anpassungsstrategien zur nachhaltigen Bekämpfung von Schädlingen im Raps“ ein.

In diesem Projekt werden Bekämpfungsschwellen entwickelt und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Der Projektschwerpunkt liegt in der Erfassung des Schaderregeraufkommens im Raps sowie in der ökologischen und ökonomischen Beurteilung von Bekämpfungsmaßnahmen im Rahmen der Durchführung von Großparzellenversuchen. Demzufolge sollen Feld- und Gefäßversuche angelegt werden, um den Einfluss von Standort, Witterung, Aussaattermin, Pflanzenschutzmitteleinsatz usw. auf die Entwicklung der Schaderreger, das Wachstum sowie den Ertrag der Kulturpflanzen zu bestimmen.

Aufgaben

- Planung, Anlage und Durchführung von Versuchen
- Durchführung von Erhebungen zum Krankheits- und Schädlingsbefall im Feld und im Labor
- Erfassung der Daten mit mobilen Endgeräten (Smartphones und Tablet PCs)
- Prüfung und Auswertung der gewonnenen Daten am PC

Erwartet werden

- Abgeschlossene Ausbildung als biologisch-technische / r oder landwirtschaftlich-technische / r Assistent / Assistentin oder Techniker / in für Landbau
- Erfahrung bei der Erfassung von Schaderregern im Freiland
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Anlage, Durchführung und Auswertung von Versuchen

- Fundierte EDV-Kenntnisse, insbesondere Windows, Excel, Word
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kommunikations- und Koordinationsfähigkeit
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein Kl. B

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 2. November 2018** an das

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Straße 60 - 68
55545 Bad Kreuznach**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

4440.

Bei der **LANDESARCHIVVERWALTUNG RHEINLAND-PFALZ - LANDESHAUPTARCHIV KOBLENZ** - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Sekretärin / des Sekretärs im Vorzimmer der Leiterin der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz / des Landeshauptarchivs Koblenz

in Vollzeit zu besetzen.

Die Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz ist eine moderne Dienstleistungseinrichtung. An den Standorten Koblenz und Speyer sichert sie als „Gedächtnis des Landes“ Unterlagen von historischem Wert und macht sie für die Öffentlichkeit, Forschung und Verwaltung auf Dauer zugänglich.

Aufgabengebiet:

- Erledigung allgemeiner Sekretariats-, Verwaltungs- und Schreibtätigkeiten,
- Selbstständige Organisation des Vorzimmers, Terminüberwachung
- Koordinierung von den Dienstbetrieb betreffenden Aufgaben, z. B. Raumreservierungen, Dienstwagen, Führung von Telefon- und Notfalllisten, Unterstützung der Hausverwaltung des LHA,
- Erstellung von Auswertungen und Präsentationen nach Vorgaben,
- Organisatorische Vor- und Nachbereitung von Besprechungen, Konferenzen und Veranstaltungen,
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit des Landeshauptarchivs.

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte / r, Kauffrau / Kaufmann für Bürokommunikation / -management oder vergleichbare berufliche Qualifikation,
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- langjährige Berufserfahrung,
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität,
- hohe Dienstleistungsorientierung, verbindliches und freundliches Auftreten, Vertrauenswürdigkeit,
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office Standardanwendungen (Word, Excel und Power Point) und TYPO 3.

Darüber hinaus wären Kenntnisse in der Anwendung des landeseinheitlichen Corporate Designs von Vorteil.

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder).

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes und der Gleichstellungspläne strebt die Landesregierung Rheinland-Pfalz eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschriften, Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Nachweis der geforderten Qualifikationen, relevante Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise, etc.) **bis spätestens 16. November 2018** an die

**Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz
Landeshauptarchiv Koblenz
Postfach 20 10 47
56010 Koblenz**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur bei Vorlage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages.

Bewerbungen per elektronischer Post können als pdf-Datei (maximale Größe 5 MB) unter der Adresse

personal@landeshauptarchiv.de

eingereicht werden.

Hinweis: Eingangsbestätigungen werden nur online verschickt.

Der Schutz der personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern hat für die Landesarchivverwaltung höchste Priorität. Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen des Auswahlverfahrens verwendet. Eine weitere Nutzung personenbezogener Daten für andere

Zwecke erfolgt nicht. Ihre Bewerbung wird bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens intern gespeichert / aufbewahrt und danach gelöscht / vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Dr. Dorfey, Tel.: 0261 9129-103, oder Herr Schütz, Tel.: 0261 9129-118, gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen über die Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz sowie das Landeshauptarchiv Koblenz finden Sie auf unserer Homepage unter www.landes-hauptarchiv.de.

4441.

Das Landesbibliothekszen-
trum Rheinland-Pfalz - vielfältig und abwechslungsreich

Das LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM RHEINLAND-PFALZ (142 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Koblenz, Neustadt, Speyer und Zweibrücken) ermöglicht den Zugang zu weltweiten Informationsangeboten und die Nutzung moderner Informationstechnologien. Als leistungsstarkes Kompetenzzentrum steht das LBZ für alle Fragen im Bereich Medien- und Informationsvermittlung, der Leseförderung sowie der Beratung und Unterstützung von Bibliotheken in den Kommunen und Schulen zur Verfügung. Das LBZ arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung eines leistungsfähigen Bibliothekssystems für das Land Rheinland-Pfalz. Durch landesweite und regionale Bibliotheksprojekte fördert das LBZ die Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken im Land.

Für unsere Abteilung 1.3 Service suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine / n Fachangestellte / n für Medien- und Informationsdienste in der Rheinischen Landesbibliothek in Koblenz.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle im Umfang von 32,5 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Serviceteam an der Infotheke und im Lesesaal
- Mitarbeit im aktiven und passiven Leihverkehr
- Bearbeitung des Zweigstellenversandes zwischen den Bibliotheken des LBZ

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte / r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek oder eine vergleichbare Ausbildung oder über langjährige Berufserfahrung im Bibliotheksbereich
- Sie weisen praktische Erfahrungen in der Benutzung vor (Schwerpunkt: Ausleihe und Fernleihe)
- Im Idealfall kennen Sie sich mit dem SISIS-Ausleihclient aus, wünschenswert sind Kenntnisse mit einem vergleichbaren Lokalsystem
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und arbeiten gern im Team
- Sie teilen Ihr Wissen und lernen gern dazu

- Sie sind belastbar, arbeiten sorgfältig und konzentriert
- Sie sind offen für Veränderungen und bereit, neue Wege mitzugestalten
- Sie sind bereit, flexible Arbeitszeiten mit Spätdiensten bis 19 Uhr und Samstagsarbeit bis 13 Uhr wahrzunehmen

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Teilzeitstelle im Umfang von 32,5 Wochenstunden (83,33 % einer Vollzeitstelle bei 39 Wochenstunden) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TV-L
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung durch die VBL
- einen modernen und gut strukturierten Arbeitsplatz mit der Sicherheit des öffentlichen Dienstes
- eine umfassende kollegiale Einarbeitung in Ihr zukünftiges Aufgabengebiet
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit flexiblen und planbaren Arbeitszeitmodellen sowie Arbeitszeitkonten mit geplantem Freizeitausgleich bei Mehrarbeit
- kollegiales, wertschätzendes Arbeitsklima mit einer flachen Hierarchie
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV durch zentrale Lage am Hauptbahnhof und ZOB
- Wohnen und Leben an einem modernen und attraktiven Behördenstandort

Wir setzen uns für Chancengleichheit aller Geschlechter ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte behinderte Menschen (§ 2 Abs. 2, 3 SGB IX) werden nach Maßgabe der für die Auswahl geltenden Regelungen bei gleicher fachlicher und persönlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, ebenso Frauen, soweit und solange eine Unterrepräsentanz im Sinne des Landesgleichstellungsgesetzes vorliegt.

Die ausgeschriebene Position ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 2018-U13 bis 11. November 2018** an nachstehende Adresse. Bewerbungsmappen sind entbehrlich. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und

adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht übernommen werden. Bewerbungen per elektronischer Post können im Format pdf (bitte als eine Datei mit maximal 5 MB Größe) unter der Adresse

vw@lbz-rlp.de

eingereicht werden.

**Landesbibliothekszen-
trum Rheinland-Pfalz
Zentrale Verwaltung
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz**

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung: für fachliche Fragen Frau Gingele (0261 91500-404), für tarifrechtliche Fragen Herr Helwing (0261 91500-153).

4442.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist am Dienstsitz MAINZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 3 „Landesjugendamt“, dort im Referat 34 „Hilfen zur Erziehung und Allgemeiner Sozialer Dienst, Landeskinderschutzgesetz, Bundesinitiative Frühe Hilfen, Pädagogische Fachberatung unbegleitete minderjährige Ausländer, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Vormundschaft / Beistandschaften, Ambulante Hilfen zur Erziehung“ eine Stelle zunächst befristet unterhalb eines Jahres mit der Option der Verlängerung zu besetzen:

Sozialpädagogische Fachkraft in Teilzeit (19,5 Stunden pro Woche bzw. 50 %).

Anforderungen:

- Ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialpädagogik / Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung
- Kenntnisse in der Kinder- und Jugendhilfe
- Kenntnisse von Strukturen, Fachkräften und ihren Aufgaben im Gesundheitswesen, wie z.B. Hebammen und Geburtskliniken sind von Vorteil
- Beratungskompetenzen
- Sicheres Auftreten in Klein- und Großgruppen
- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten und zur Teamarbeit
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zu Dienstreisen und gültige Fahrerlaubnis Klasse B (neu) bzw. 3 (alt)
- Gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen (MS-Office)

Wir bieten Ihnen:

- Tarifliche Eingruppierung nach Entgeltgruppe 10 TV-L
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie“
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen und der Programmförderung „Guter Start ins Kinderleben“ an den rheinland-pfälzischen Geburtskliniken erwarten Sie u. a. folgende interessante Aufgaben:

- Bearbeitung von Anträgen und Verwendungsnachweisen der „Guter-Start-Geburtskliniken“ sowie der Kommunen im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungen
- Mitarbeit bei der Prozessberatung in den „Guter-Start-Geburtskliniken“
- Mitarbeit bei der Beratung und Begleitung der rheinland-pfälzischen Jugendämter bei der Umsetzung des Landes- und Bundeskinderschutzgesetzes - Netzwerke Kinderschutz und Frühe Hilfen
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien
- Kooperation mit externen Kooperationspartnern
- Mitarbeit bei der Berichterstattung für Landes- und Bundesberichte

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 31. Oktober 2018** per E-Mail (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff „MZ-34-3-41/2018“ an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage: www.lsjv.rlp.de

4443.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist an den Dienstorten MAINZ, KOBLENZ oder LANDAU zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Teilzeit (0,5 VZK) befristet bis 31. Dezember 2020 zu besetzen:

Systemadministrator / in mit Schwerpunkt Datenbanksysteme.

Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Informatik mit Erfahrung in der Anwendungsentwicklung und Systemintegration
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich von Datenbanksystemen (MS-SQL) und Webservern (IIS, Apache) und der Bereitschaft diese zu vertiefen
- Bereitschaft zu Dienstreisen und selbstständiger Weiterbildung (eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) ist deshalb erforderlich)

Wir bieten Ihnen:

- Die tarifliche Eingruppierung erfolgt je nach Abschluss und persönlicher Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Referat 14 „Informations- und Kommunikationstechnik“ erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Mitarbeit in der Projektplanung „Webbasierte Administration im Rahmen der Kita-Novelle“
- Administration von Serversystemen auf Basis von Windows und Linux
- Konzeption und Administration von Datenbanksystemen und Webservern

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. Oktober 2018** per E-Mail (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff „Sachbearbeitung 14-3-41/2018“ an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage: www.lsjv.rlp.de

4444.

Sie sind System- und Datenbankadministrator (m / w), engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten MAINZ und BAD EMS effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über eine einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet - die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team - persönliche und fachliche Weiterbildung - die Sicherheit des

öffentlichen Dienstes - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in MAINZ als:

System- und Datenbankadministrator (m / w) Schwerpunkt MS-Windows, MS-SQL, Citrix (Kennziffer AS 2018_42)

im Bereich B - Betrieb, Team B8 - Systemdienste.

Ihre Aufgaben:

- Betrieb von Microsoft basierten Server-Systemen
- Betreuung von Microsoft SQL Datenbanksystemen
- Administration von Citrix-Serverfarmen
- Mitarbeit in Kundenprojekten im Betriebsumfeld
- Programmierung in Powershell / Erstellung von Scripten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Steeg (E-Mail: [Eva-Maria.Steeg\(at\)ldi.rlp.de](mailto:Eva-Maria.Steeg(at)ldi.rlp.de), Tel: 06131 605-296).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht und setzen u.a. Folgendes voraus:

- Abgeschlossene, IT-einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf oder im Rahmen einer der ausgeschriebenen Tätigkeit entsprechenden Berufserfahrung erworbene entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Einrichtung, Betreuung und Administration von:
 - Microsoft Windows Betriebssystemen ab 2008, Webservern und Datenbanksystemen und entsprechenden Clustersystemen
 - Citrix-Umgebungen
 - Windows-Domänen / Microsoft Active Directory / Terminalserver
- Wünschenswert wären entsprechende Microsoft- bzw. Citrix-Zertifizierungen
- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Datensicherungssysteme, Virtualisierung
- Die Bereitschaft und Fähigkeit sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen
- Den Anforderungen der Stelle entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfüllung der Voraussetzungen und Bereitschaft zur erfolgreichen Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder / und vor Ort

- Ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement, Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o.a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Badhausstraße 6
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/de/service/stellenboerse/>.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 8. November 2018, die Einladungsfrist endet vier Wochen später.

4445.

Sie sind IT-Spezialist (m / w), engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten MAINZ und BAD EMS effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer

Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über eine einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team
- persönliche und fachliche Weiterbildung
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

System- und Datenbankadministrator (m / w) (Kennziffer AS 2018_43)

im Bereich Betrieb,
Team B4 - Polizei-Systeme.

Ihre Aufgaben:

Betreuung von Fachverfahren und Systemen für die Polizei und BOS*

- Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Technische Administration von Server- und Betriebssystemen
- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur
- Technischer Aufbau und Betreuung sowie Betrieb von Datenbanken
- Anwendungsbetreuung und Anwendersupport
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an die Systemumgebungen
- Mitarbeit in Kundenprojekten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Wolfgang Gottstein (E-Mail: [Wolfgang.Gottstein\(at\)ldi.rlp.de](mailto:Wolfgang.Gottstein(at)ldi.rlp.de); Tel: 06131 605-113).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht und setzen u.a. Folgendes voraus:

- Abgeschlossene, IT-einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf oder im Rahmen einer der ausgeschriebenen Tätigkeit entsprechenden Berufserfahrung erworbene entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Entsprechende praktische und nachweisliche Berufserfahrung sowie Fertigkeiten und tiefgehende Kenntnisse auf dem jeweils aktuellen Stand der entsprechenden Technik/ Software - u. a. in folgenden Bereichen: Installation, Betrieb und Betreuung von Serversystemen auf der Basis der Betriebssysteme im Umfeld MS-Windows und den diesem Umfeld zuzuordnenden Themen wie MS Active Directory, VMware, Infrastruktursysteme, Clustersysteme; Betreuung und Administration von

Datenbanksystemen auf Basis MS-SQL; vertiefte Kenntnisse in der Administration und Betrieb von WEB-Servern und WEB-Anwendungen; Grundkenntnisse von Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Systemautomatisierung, Datensicherungssysteme; Fachkenntnisse in IT-Sicherheit u. a. nach BSI, Skript- und Programmiersprachen

- Kenntnisse im Bereich Tetra / Digitalfunk und im Bereich Einsatzzeitstellen sind wünschenswert
- Bereitschaft zur Übernahme von Teilprojektleitungen
- Die Bereitschaft und Fähigkeit sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen
- Den Anforderungen der Stelle entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfüllung der Voraussetzungen und Bereitschaft zur erfolgreichen Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder / und vor Ort
- Ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement, Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o. a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Badhausstraße 6
56130 Bad Ems**

*BOS= Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/de/service/stellenboerse/>.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 9. November 2018, die Einladungsfrist endet vier Wochen später.

4446.

Der RECHNUNGSHOF RHEINLAND-PFALZ mit Sitz in SPEYER ist ein unabhängiges Organ der externen Finanzkontrolle. Er hat seinen Sitz in SPEYER und unterhält Außenstellen in KOBLENZ und TRIER. Er prüft u. a. die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes und der kommunalen Gebietskörperschaften.

Für den Dienstsitz des Rechnungshofs in Speyer suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter als Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für die Aufgabenbereiche „Personal“ und „Fortbildung“.

Ihr Tätigkeitsschwerpunkt:

Mitarbeit in allen Bereichen der Personalsachbearbeitung sowie in den Bereichen „Fortbildung“ und „Arbeitsschutz“

Was wir von Ihnen erwarten:

- Laufbahnprüfung des 3. Einstiegsamts (gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) bzw. Verwaltungsprüfung II, mit überdurchschnittlichem Prüfungsergebnis
- überdurchschnittliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse
- Berufserfahrung in der Personalsachbearbeitung oder in den Bereichen „Fortbildung“ bzw. „Arbeitsschutz“ ist wünschenswert
- vertiefte Kenntnisse im Dienst- und / oder Tarifrecht
- sicherer Umgang mit elektronischen Datenverarbeitungssystemen, sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von Microsoft-Office-Produkten
- Bereitschaft, sich in IPEMA (Personalverwaltungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz) einzuarbeiten
- eine sehr gute Auffassungsgabe sowie ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit und Entschlusskraft
- ausgeprägte Fähigkeit zu team- und projektorientiertem Arbeiten sowie gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen.

Was wir Ihnen bieten:

- Aufstiegsmöglichkeiten gemäß Landesbesoldungsgesetz Rheinland-Pfalz bis zur Besoldungsgruppe A 13
- ein interessantes Aufgabengebiet, das anspruchsvoll und vielseitig ist

- ein weitgehend selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- strukturierte Einarbeitung
- regelmäßige und umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Arbeitsplatz- und Standortsicherheit
- Arbeit in einer attraktiven, historisch geprägten Stadt mit hoher Lebensqualität in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Der Rechnungshof strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an; Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Die ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte, wobei im Einzelfall eine Prüfung vorbehalten bleibt, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Stelle) entsprochen werden kann. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechend gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, tabellarische Übersicht über den beruflichen Werdegang, Schulabschluss-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen) **bis spätestens Freitag, 16. November 2018** an:

**Rechnungshof Rheinland-Pfalz
- Präsidialabteilung -
Sachgebiet Personal
Postfach 17 69
67327 Speyer**

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Bewerbungen auf elektronischem Postweg erfolgen auf eigenes Übermittlungsrisiko und können im Format pdf **unter dem Stichwort „Personal“**, möglichst in einer Datei, nicht größer als 10 MB, unter der Adresse

bewerbungen@rechnungshof.rlp.de

eingereicht werden.

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Ludwig, Tel.: 06232 617-127, oder an Frau Jung, Tel.: 06232 617-159.

Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter <https://rechnungshof.rlp.de>.

4447.

POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Stabsbereich 1, Sachbereich 15, eine / n

herausgehobene Sachbearbeiterin / herausgehobenen Sachbearbeiter.

Aufgaben:

- Abwesenheitsvertretung des Sachbereichsleiters 15

- Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Präventionsmaßnahmen in den Bereichen der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention orientiert an bedarfs- und lagerorientierten Schwerpunkten des Polizeipräsidiums
- Mitwirkung bei der strategischen Entscheidungsvorbereitung und Entschlussumsetzung im Präventionsbereich
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Präventionskonzepten auf Grundlage von Lageanalysen und erkannten Schwerpunkten
- Mitwirkung bei der präventiven Öffentlichkeitsarbeit
- Wahrnehmung allgemeiner Sachbearbeitertätigkeiten im Sachbereich 15

Anforderungsprofil:

Rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen und -beamte der Kriminal- und Schutzpolizei ab Besoldungsgruppe A 10

- mit Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei (früher: Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei) oder der Aufstiegsausbildung und
- dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Kreativität, schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm der Landesregierung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und stellenspezifischen Anforderungen entsprochen werden kann.

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements besteht darüber hinaus ein besonderes Interesse an Bewerberinnen und Bewerbern mit langjähriger Schichtdiensttätigkeit.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung - möglichst elektronisch

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de -

innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Staatsanzeiger an das

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

4448.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION WITTLICH / POLIZEIINSPEKTION WITTLICH ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**der Leiterin / des Leiters
des Gemeinsamen Sachgebietes Jugend
(GSGJ)**

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 12 bewertet. Um diese Stelle können sich Beamtinnen und Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei bewerben.

Die Stellenbesetzung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst kommissarisch. Die endgültige Funktionsübertragung erfolgt voraussichtlich zum 1. April 2019.

Aufgabenbeschreibung:

Führung des Sachgebietes, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Initiierung und Durchführung präventiver und repressiver Konzeptionen und Projekte zur Bekämpfung der Jugendkriminalität, Initiieren und Mitwirken bei präventiven und repressiven Projekten zur Bekämpfung der Jugendkriminalität.

Entscheidungsvorbereitung und Entschlussumsetzung bei der Bearbeitung von Straf- und Bußgeldverfahren

- gegen unter 21-jährige Tatverdächtige und Kinder unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten der Diversion, des Täter-Opfer-Ausgleichs und des Jugendgerichtsgesetzes insgesamt und
- gegen erwachsene Tatverdächtige, bei denen die Opfer unter 18 bzw. 21 Jahren sind.

Erstellung örtlicher Lagebilder der Jugendkriminalität.

Intensive Zusammenarbeit mit benachbarten Dienststellen der Schutz- und Kriminalpolizei zur Effektivierung der überörtlichen Bekämpfung von Jugenddelinquenz.

Kooperation mit polizeixternen Behörden und Einrichtungen, die sich um die Belange junger Menschen kümmern. In besonderer Weise sind dies die Staatsanwaltschaft, das Jugendamt, die Jugendgerichtshilfe sowie freie Träger der Jugendarbeit und Schulen.

Anforderungsprofil:
Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt, die über einen Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei oder über einen Abschluss der Aufstiegsausbildung verfügen.

Dreijährige Verwendung in der entsprechenden Laufbahn.

Erfahrungen in der Kooperation mit polizeixternen Behörden und Einrichtungen sind von Vorteil.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz
Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen
Kommunikationsfähigkeit
Schriftliches Ausdrucksvermögen
Einfallskraft und Initiative
Selbstständigkeit und Entschlusskraft
Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft
Organisationsfähigkeit und Flexibilität
Kooperation und Teamarbeit
Verhandlungsgeschick
Belastbarkeit

Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Erwartet werden die Beachtung der Grundsätze des Gender Mainstreaming und ein gleichstellungsorientiertes Führungsverhalten.

Im Rahmen des Förderprogrammes der rheinland-pfälzischen Landesregierung besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Aufgrund bestehender Unterrepräsentanz in Führungspositionen werden sie bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei entsprechender Eignung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung schriftlich auf dem Dienstweg erbeten an das

**Polizeipräsidium Trier
Referat PV 3 (Personal)
Salvianstraße 9
54290 Trier**

oder elektronisch (eine zusammenhängende PDF-Datei, maximal 5 MB) an

pptrier.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de.

Im Fall einer elektronischen Bewerbung bitten wir die Leitung der eigenen Organisationseinheit und die Leitung der betr. Direktion bzw. des Führungsstabs nachrichtlich zu beteiligen.

4449.

Im Präsidialamt der UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

**der Leitung der Stabsstelle
Kapazitätsberechnung
und -steuerung (EGr. 13 TV-L)**

im zeitlichen Umfang von 39 Stunden unbefristet zu besetzen. Eine Besetzung mit zwei Teilzeitkräften ist möglich. Der Dienstort ist MAINZ.

Aufgabenbereich:

Zu Ihren Aufgaben gehört die Leitung der Stabsstelle, einschließlich der Bearbeitung von strategischen und rechtlichen Grundsatzfragen der Kapazitätsberechnung und der Festsetzung von Zulassungszahlen. Neben der Erarbeitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung und Optimierung des Kapazitätseinsatzes (Kapazitätssteuerung) gehört ebenso die Beurteilung von Studiengängen unter hochschulpolitischen und strategischen Gesichtspunkten (z. B. Wirtschaftlichkeitserwägungen) zu Ihrem Aufgabengebiet.

Einstellungsvoraussetzungen:

Ihr Profil umfasst ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder vergleichbares Universitätsstudium mit Diplom- oder Masterabschluss oder vergleichbarem Abschluss, ausgenommen Bachelorgrad. Vorzugsweise verfügen Sie über einen Schwerpunkt in den Bereichen Controlling und Finanzen. Wünschenswert sind weiterhin strategische und operative Kenntnisse auf den Gebieten des Wissenschaftsmanagements oder der Kapazitätsberechnung und -steuerung (z. B. durch einschlägige und mehrjährige Berufserfahrung). Verbindliches und serviceorientiertes Auftreten, sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, eine eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sehr gute Anwenderkenntnisse in MS Office-Standardsoftware runden Ihr Profil ab.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen / Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 28. Oktober 2018 unter Angabe der Kennziffer 119/2018** in einer PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an

bewerbung@uni-koblenz-landau.de.

Im Betreff bitte „Name, Kennziffer“ angeben.

Für Rückfragen steht Ihnen der Kanzler der Universität Koblenz-Landau, Herr Michael Ludewig, gerne zur Verfügung (Tel.: 06131 37460-25).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen per Post. www.uni-ko-ld.de/karriere

4450.

**JOHANNES
GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ**

Im Fachbereich 08 - Physik, Mathematik und Informatik -, Institut für Physik der Atmosphäre, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Akademischen Rätin
- als wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Hochschule -
oder
eines Akademischen Rates
- als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule -
(Bes.Gr. A 13 LBesG)

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber ist in Forschung und Lehre tätig und wird in der Arbeitsgruppe Aerosol- und Wolkenphysik - Univ. Prof. Dr. Stephan Borrmann - am Institut für Physik der Atmosphäre eigene Forschungsarbeiten auf verschiedenen, eng verknüpften Gebieten durchführen: Untersuchungen mittels flugzeuggetragener Messungen zu Aerosol-bezogenen mikrophysikalischen Eigenschaften und zur chemischen Aerosolkomposition sowie zur Aerosol-Wolken-Interaktion und zum Einfluss des Aerosols auf die mikrophysikalischen Eigenschaften von Wolkenelementen. Die Themenschwerpunkte zielen vor allem auf die Region der oberen Troposphäre / unteren Stratosphäre (OT / US) ab, auf den Eintrag von Aerosol verschiedenen Ursprungs in die OT / US und deren Auswirkung auf die Bildung von Eiswolken in der OT. Es wird erwartet, dass ein Teil der Finanzmittel zur Durchführung der Forschungsaufgaben eingeworben wird.

Die Aufgaben dieser Stelle sind zu gleichen Anteilen in Forschung und Lehre zu erbringen. Die Lehrverpflichtung beinhaltet auch die Beteiligung an Übungen, Seminaren und Praktika. Darüber hinaus erstreckt sich der Aufgabenbereich auch auf die Anleitung von Studenten (Bachelor-, Master- und Promotionsarbeiten) sowie auf das Mitwirken an Prüfungen.

Außerdem wird die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber unmittelbar die Funktion der Personalreferentin oder des Personalreferenten des Instituts (6 Professoren, etwa 20 wissenschaftliche Mitarbeiter und weitere etwa 10 Mitarbeiter mit handwerklich-technischem bzw. administrativem Tätigkeitsfeld) übernehmen, und sie oder er wird mittelfristig zusätzlich das Finanzresort des Instituts übernehmen. Mit den beschriebenen Aufgaben im Rahmen der Institutsverwaltung geht die Mitgliedschaft in einigen weiteren Gremien der Akademischen Selbstverwaltung einher. Ferner erwarten wir von der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber eine Beteiligung bei Veranstaltungen zur öffentlichen Darstellung des Instituts sowie an der inhaltlichen Weiterentwicklung des Forschungs- und Lehrprofils des Instituts.

Einstellungsvoraussetzungen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium an einer Universität oder einer vergleichbaren Hochschule im Fach Physik oder Meteorologie oder verwandter Naturwissenschaft, ausgenommen mit einem Bachelorgrad
- eine der Tätigkeit entsprechende qualifizierte Promotion im Bereich

- Meteorologie / Atmosphärenwissenschaften
- nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten; wünschenswert sind zehn Jahre hauptberufliche Tätigkeiten sowie auch mehrjährige Berufserfahrungen im Ausland
- umfassende Kenntnisse in Methoden, Entwicklung und Anwendungen
- der Messtechnik zur Untersuchung aerosolmikrophysikalischer Eigenschaften, insbesondere in Verbindung mit flugkörpergestützten Messplattformen
- der Partikelsammlung zur offline-Analyse der chemischen Aerosolkomposition und Erfahrung in der Anwendung von elektronenmikroskopischen Analysemethoden (z. B. REM, ESEM, EDX, Nano-SIMS)
- der flugkörpergestützten Messtechnik zur Wolkenpartikel-Mikrophysik (optische Verfahren)
- in der Methodik und Anwendung von Techniken zur Untersuchung von Hygroskopizität und / oder der Volatilität des atmosphärischen Aerosols
- in der Methodik und Anwendung von in-situ Echtzeit-Untersuchungsmethoden der Aerosol-chemischen Zusammensetzung (z. B. Flugzeit-Aerosolmassenspektrometrie, o. ä.)
- sowie entsprechende Erfahrung mit den jeweils dazugehörigen Datenauswertungsmethoden
- umfassende organisatorische und praktische Erfahrung zur Messungen im Feld (Kampagnenerfahrung)
- Kenntnisse in der Organisation und Betreuung von Übungen und Praktika
- Kenntnisse in Anwendung und Anweisung von arbeitssicherheitsrelevanten Regelungen
- Nachweis der wissenschaftlichen Eignung durch Publikation in hochrangigen Fachzeitschriften
- sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache, weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil
- sehr hohe kommunikative Kompetenzen
- hohes Maß an selbstständiger Arbeit und Organisation sowie Erfahrung im Labormanagement
- hohes Maß an Erfahrungen im Bereich der Projektplanung, -durchführung, ggf. Projektkoordination
- Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen im Bereich der Personalverwaltung

Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht oder noch nicht vorliegen, kommt zunächst eine Einstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter (TV-L) in Betracht.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre elektronische Bewerbung mit den als Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen erforderlichen Angaben und Unterlagen richten Sie bitte in einem PDF bis zum **5. November 2018** an den

Geschäftsführer des Instituts für Physik der Atmosphäre:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich 08 - Physik, Mathematik und Informatik
Institut für Physik der Atmosphäre
Herrn Dr. Heiko Bozem
55099 Mainz
bozemh@uni-mainz.de

Für Rückfragen steht Herr Univ. Prof. Dr. Volkmar Wirth (Tel.: 06131 3923396) zur Verfügung.

4451.

Am Arbeitsbereich Spanische und Portugiesische Sprachwissenschaft und Translationswissenschaft des Fachbereichs 06 - Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ in GERMERSHEIM ist ab dem 1. Januar 2019 die Stelle

einer / s
Wissenschaftlichen Mitarbeiters / in
Spanische Sprachwissenschaft
Spanische Translationswissenschaft
(Entgeltgruppe 13 TV-L.)
Kenn-Nr. 2518-06-wiss.jg
- halbtags -

für die Dauer von drei Jahren befristet zu besetzen.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Rahmen eines DFG-Projekts, die Möglichkeit zur Promotion im Rahmen der Projektlaufzeit ist gegeben.

Die / Der Stelleninhaber / in soll im Projekt „Koloniale Translationspraktiken an der Peripherie Neu-Spaniens zwischen Evangelisierung und lokaler indigener Rechtsprechung“ mitarbeiten.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Projektmitarbeit wird im Bereich der kolonialen „Missionarslinguistik“ bzw. „Missionarsübersetzung“ in Neu-Spanien liegen. Bereitschaft zur Beschäftigung mit indigenen Sprachen ist erwünscht.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der hispanistischen Sprachwissenschaft oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen. Hervorragende Sprachkenntnisse in den Arbeitssprachen Spanisch und Deutsch werden erwartet. Die engagierte Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und die Übernahme von Aufgaben am Arbeitsbereich werden vorausgesetzt.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Informationen über den Arbeitsbereich und über den Fachbereich 06 sind unter der Adresse www.fb06.uni-mainz.de erhältlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in digitaler Form werden **bis zum 31. Oktober 2018** erbeten an:

Univ. Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki
schradma@uni-mainz.de

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet:
www.verwaltung.uni-mainz.de.

4452.

Am Arbeitsbereich Spanische und Portugiesische Sprachwissenschaft und Translationswissenschaft des Fachbereichs 06 - Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ in GERMERSHEIM ist ab dem 1. Januar 2019 die Stelle

einer / s
Wissenschaftlichen Mitarbeiters / in Spanische Sprachwissenschaft / Spanische Translationswissenschaft (Entgeltgruppe 13 TV-L.)
Kenn-Nr. 2618-06-wiss.jg
- halbtags-

für die Dauer von drei Jahren befristet zu besetzen.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Rahmen eines DFG-Projekts, die Möglichkeit zur Promotion im Rahmen der Projektlaufzeit ist gegeben.

Die / Der Stelleninhaber / in soll im Projekt „Koloniale Translationspraktiken an der Peripherie Neu-Spaniens zwischen Evangelisierung und lokaler indigener Rechtsprechung“ mitarbeiten.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Projektarbeit wird im Bereich der Textlinguistik an handschriftlichen notariellen Texten (Prozessakten, Testamente) aus Neu-Spanien liegen, Interesse an indigenen Sprachen ist erwünscht.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der hispanistischen Sprachwissenschaft oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen. Hervorragende Sprachkenntnisse in den Arbeitssprachen Spanisch und Deutsch werden erwartet. Die engagierte Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und die Übernahme von Aufgaben am Arbeitsbereich werden vorausgesetzt.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Informationen über den Arbeitsbereich und über den Fachbereich 06 sind unter

der Adresse www.fb06.uni-mainz.de erhältlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in digitaler Form werden **bis zum 31. Oktober 2018** erbeten an:

Univ. Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki
schradma@uni-mainz.de

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet:
www.verwaltung.uni-mainz.de.

4453.

JOHANNES
GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Im Fachbereich 08 - Physik, Mathematik und Informatik - ist ab 1. Dezember 2018 die Stelle

einer Projektmitarbeiterin / eines Projektmitarbeiters für das Projekt „Lehren, Organisieren, Beraten (LOB) - Gelingensbedingungen von Bologna“ im Rahmen des Qualitätspakts Lehre im Fachbereich 08 (EG 13 TV-L)
Kenn-Nr.: 6918-08-jg
- halbtags -

befristet zur Einarbeitung bis zum 11. Januar 2019 sowie zur Mutterschutzvertretung für die Zeit vom 12. Januar 2019 bis zum 20. April 2019 mit der Option auf Verlängerung um Zeiten einer eventuell sich daran anschließenden Elternzeit zu besetzen.

Das Projekt wird durch das BMBF im Rahmen des Qualitätspakts Lehre gefördert.

Aufgabengebiet:

Im Teilprojekt „Beraten“ suchen wir Ihre Unterstützung in folgendem Bereich:

- Ausweitung der Beratungs- und Unterstützungsangebote für studieninteressierte Schülerinnen und Schüler

Dies beinhaltet insbesondere Marketingmaßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wie die fachbereichsinterne Koordination von Veranstaltungen mit maßgeblicher Beteiligung des Fachbereichs (z. B. Tag der offenen Tür), die Organisation von Fachbereichsveranstaltungen sowie die Mitwirkung bei der Erstellung von Werbematerial wie z. B. Broschüren und Flyern. Auch eine Mitwirkung im Bereich der Webseitenpflege und des Ausbaus des Social-Media-Angebots des Fachbereichs ist erwünscht.

Im Teilprojekt „Organisieren“ suchen wir darüber hinaus Ihre Mitwirkung in folgenden Bereichen:

- Erweiterung des Beratungsangebotes in der Kontaktstelle Internationales und auf den Webseiten
- Entwicklung eines Online-Informations- und Kontaktmanagementsystems für Studierende im Rahmen der Auslandsmobilität

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) mit Interesse an den Naturwissenschaften, nach Möglichkeit Erfahrungen in der

Zusammenarbeit mit Naturwissenschaftlern

- Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen sowie Qualifikationen und Berufserfahrung im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse von Content Management-Systemen bzw. die Fähigkeit, sich rasch in ein solches einzuarbeiten sowie Kenntnisse im Bereich der Grafik- und Bildbearbeitung
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- wünschenswert sind zudem berufliche Erfahrungen im Bereich des Studienmanagements, im Bereich der Organisationsentwicklung an Hochschulen sowie des Projektmanagements

Vorausgesetzt werden zudem Eigeninitiative, eine hohe kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit sowie die Beherrschung der gängigen Office-Programme. Zudem erwarten wir die Fähigkeit zum selbstständigen, systematischen und strukturierten Arbeiten, kundenfreundliches und dienstleistungsorientiertes Auftreten sowie Zuverlässigkeit und Organisationstalent.

Bei Rückfragen können sich Bewerberinnen und Bewerber an das Dekanat des Fachbereichs (E-Mail: dekanat@phmi.uni-mainz.de, Tel. 06131 39-20660 / -24467), wenden.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im höheren Verwaltungsdienst zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **unter Angabe der Kenn-Nummer: 6918-08-jg bis zum 31. Oktober 2018** an die

Abteilung Personal - PA 4 - Johannes Gutenberg-Universität Mainz 55099 Mainz

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet:
www.verwaltung.uni-mainz.de

4454.

Im Fachbereich IV der UNIVERSITÄT TRIER ist an der Professur für Wirtschaftsinformatik II (Künstliche Intelligenz und Intelligente Informationssysteme, Prof. Bergmann) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle eines / einer

Akademischen Rätin / Rat auf Zeit (BesGr. A13 LBesO)

als wissenschaftliche / r Mitarbeiter / in an einer Hochschule in Vollzeit (40 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die Beschäftigung als Akademische / r Rat / Rätin gem. § 56 HochSchG erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit, zunächst befristet für drei Jahre, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere drei Jahre.

Das Forschungsteam der Professur für Wirtschaftsinformatik II beschäftigt sich mit der Erforschung von Methoden und Werkzeugen der Künstlichen Intelligenz im Kontext von verschiedenen Anwendungsszenarien aus Wirtschaft, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung. Unsere Forschungen sind in den Bereichen Fallbasiertes Schließen, Maschinelles Lernen, Semantische Technologien und dabei insbesondere im Bereich von prozessorientierten Informationssystemen angesiedelt. Detaillierte Informationen zu unseren Projekten finden sich unter www.wi2.uni-trier.de.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Forschung, die dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation (Habilitation) zuträglich ist
- Unterstützung der Professur in Forschung und Lehre
- Beteiligung bei der Definition, Akquisition und Leitung von Drittmittelprojekten
- Beteiligung an der Organisation der Professur und der akademischen Selbstverwaltung

Wir suchen Sie, wenn Sie ein abgeschlossenes Hochschulstudium gem. § 56 Abs. 2 Nr. 1 HochSchG sowie eine Promotion in Informatik oder Wirtschaftsinformatik in einem KI-orientierten Umfeld (bevorzugt in einem der Bereiche Fallbasiertes Schließen, Maschinelles Lernen / Data Mining oder Semantische Technologien) mit überdurchschnittlichen Leistungen abgeschlossen haben (oder kurz davor stehen) und großes Interesse an der konsequenten Weiterführung Ihres wissenschaftlichen Berufswegs haben. Wir erwarten die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fächern sowie den sicheren Umgang mit der deutschen und englischen Sprache. Erfahrungen im Publizieren auf internationalem Niveau und mit Präsentationen auf internationalen Konferenzen werden erwartet. Im Rahmen der Lehrverpflichtung wird erwartet, dass die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber eigene Veranstaltungen anbietet, sich aber auch an den Pflichtveranstaltungen der Professur angemessen beteiligt.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und sonstigen Qualifikationsnachweisen (bevorzugt per E-Mail als PDF) **bis zum 31. Oktober 2018** an:

Prof. Dr. Ralph Bergmann
Universität Trier
Fachbereich IV
54286 Trier
E-Mail: bergmann@uni-trier.de

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als

unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

4455.

KOMMWIS ist ein Tochterunternehmen der kommunalen Spitzenverbände in Rheinland-Pfalz (Gemeinde- und Städtebund, Städtetag, Landkreistag) und berät und unterstützt die Kommunen in Rheinland-Pfalz. Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der Betriebsbetreuung von landeseinheitlichen IT-Verfahren. Im Zuge organisatorischer Änderungen ergibt sich die Notwendigkeit der Nachbesetzung unserer Fachteams.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

- **Mitarbeiter / in (m / w / d) im Fachbereich „Wahlen“**
- **Mitarbeiter / in (m / w / d) im Team Einwohnerwesen (MESO) einschl. Wahlen**
- **Mitarbeiter / in (m / w / d) im Bereich E-Government (eGov)**
- **Mitarbeiter / in (m / w / d) für den telefonischen Support / Besetzung des Empfangsbereichs.**

Interesse?

Details zum Aufgabengebiet und zu den fachlichen Anforderungen der Stellen finden Sie auf unserer Website unter www.kommwis.de in der Rubrik „ÜBER UNS > Karriere“.

KommWis bietet einen Arbeitsplatz im kommunalen Umfeld, flache Hierarchien, ein angenehmes Arbeitsumfeld, einen wachsenden Aufgabenbereich mit abwechslungsreichen Themengebieten, überdurchschnittliche Sozialleistungen und flexible Arbeitszeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisse) unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Adresse:

KommWis - Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer mbH
Hindenburgplatz 3
55118 Mainz

oder per E-Mail an

bewerbung@kommwis.de.

Kontakt bei Rückfragen:
 06131 6277-0 (Sekretariat).

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2018.

Bekanntmachungen der Gerichte

4456.

Öffentliche Aufforderung

Am 5. 7. 2017 verstarb Marvin Gemp, geb. am 12. 1. 1998, letzte Anschrift: Bergstraße, 57537 Niederhövels. Alle bekannt gewordenen gesetzlichen Erben der ersten, zweiten und dritten Ordnung haben die Erbschaft ausgeschlagen. Weitere Erben konnten nicht ermittelt werden.

Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte **innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung** beim Nachlassgericht Betzdorf anzumelden, andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Betzdorf, den 9. Oktober 2018

- 12 VI 425/18 - Das Amtsgericht

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

4457.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Raiffeisenkasse Erbes-Büdesheim und Umgebung eG, ausgestellt für das Konto 0130300152, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Gisela Barbara Katharina Demmerling, Hauptstraße 23 A, 55234 Nack, wird für kraftlos erklärt.

Alzey, den 9. Oktober 2018

- 97 UR II 14/18 - Das Amtsgericht

4458.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 09983668 über die im Grundbuch des Amts-

gerichts Bernkastel-Kues Gemarkung Hinze-rath Blatt 669 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 53.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Bernkastel-Kues, den 10. Oktober 2018

- 4g UR II 6/18 - Das Amtsgericht

4459.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Rhein-Nahe Sparbuchnummer 3900997911 ausgestellt für das Konto DE75 5605 0180 3900 9979 11, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Herr Jürgen Zehlicke, Iii-Stift, 55494 Rheinböllen, wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 4. Oktober 2018

- 30 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

4460.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Steeg Blatt 1594 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 19.600,- DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 4. Oktober 2018

- 30 UR II 8/18 - Das Amtsgericht

4461.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Bacharach Blatt 1881 Bestandsverzeichnis laufende Nr. 6 Flur 9 Nr. 116/1, Verkehrsfläche B9 von Koblenz nach Mainz, eingetragenen Eigentümer Frau Augusta Doll in Bingen, und Emma Wasum, geb. am 29. 3. 1883, werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Bingen am Rhein, den 11. Oktober 2018

- 30 UR II 9/18 - Das Amtsgericht

4462.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief der Gruppe 02 mit der Briefnummer 14497069 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Germersheim Gemarkung Germersheim Blatt 543 in Abteilung III Nr. 10 eingetragene Grundschuld zu 200.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich (eingetragener Gläubiger: Kaufring Aktiengesellschaft in Düsseldorf, nach Insolvenz in Liquidation) wird für kraftlos erklärt.

Germersheim, den 8. Oktober 2018

- 1b UR II 5/18 - Das Amtsgericht

4463.

Ausschließungsbeschluss: Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lahnstein Gemarkung Braubach Blatt 1912 in Abteilung III a) unter Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 6000,- DM nebst 4 % Zinsen jährlich; b) unter Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 6000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich, Gruppe 4 Briefnummer 105060; c) unter Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich, Gruppe 6, Briefnummer 058006; d) unter Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 12.000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich, Gruppe 6, Briefnummer 058015; e) unter Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich, Gruppe 02, Briefnummer 1537950; f) unter 5A eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich, Gruppe 02, Briefnummer 0020553; g) unter 6 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich und einer einmaligen Nebenleistung von 5 %, Gruppe 02, Briefnummer 6943757; eingetragener Berechtigter: Abt. III/2- III/6 Volksbank Braubach eG, in Braubach Abt. III/1 Volksbank Lahnstein eG; werden für kraftlos erklärt.

Lahnstein, den 27. September 2018

- 25 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

4464.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Mundenheim Blatt 11059 in Abteilung III Nr. 1 eingetragenen Zwangssicherungshypothek zu 2675,78 EUR wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Ludwigshafen, den 5. Oktober 2018

- 14 UR II 32/17 - Das Amtsgericht

4465.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 10920755 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Gackebach Blatt 775 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 231.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Montabaur, den 11. Oktober 2018

- 19a UR II 13/18 - Das Amtsgericht

4466.

Ausschließungsbeschluss: Der im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Weis Blatt 5242 lfd. Nr. 1 Flur 4 Nr. 48/5 Weg, Engersgaustraße, Größe 3 qm, lfd. Nr. 2 Flur 4 Nr. 48/6 Straße, Engersgaustraße (K 114), Größe 5 qm, lfd. Nr. 3 Flur 4 Nr. 49/2 Weg, Engersgaustraße, Größe 2 qm, lfd. Nr. 4 Flur 4 Nr. 49/3 Straße, Engersgaustraße (K 114), Größe 3 qm, lfd. Nr. 5 Flur 4 Nr. 50/4 Weg, Engersgaustraße, Größe 2 qm, lfd. Nr. 6 Flur 4 Nr. 50/5 Straße, Engersgaustraße (K 114) Größe 3 qm, eingetragene Eigentümer

Katharina Untraut, geb. Becker (Ehefrau Hubert Untraut), letzter bekannter Wohnsitz 56566 Neuwied und Frau Katharina Weßeler geb. König (Ehefrau Wilhelm Weßeler), letzter bekannter Wohnsitz 56566 Neuwied, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Neuwied, den 5. Oktober 2018

- 40 UR II 27/17 - Das Amtsgericht

4467.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Südwestpfalz, Anstalt des öffentlichen Rechts, Sparerkundenummer 3750006029, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Elisabeth Nothhof, Bahnhofstraße 7, 66851 Steinalben, wird für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 27. September 2018

- 1 UR II 9/18 - Das Amtsgericht

4468.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 2, Briefnummer 9419255, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Hengsberg Blatt 429 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 93.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 27. September 2018

- 1 UR II 14/18 - Das Amtsgericht

4469.

Ausschließungsbeschluss: Die Gläubiger, die ihre Forderungen gegen den Nachlass der Erblasserin Urda Heppel, geb. Specker, letzte Anschrift: Hauptstraße 26c, 66996 Hirschthal, in dem Aufgebotsverfahren vor dem Amtsgericht Pirmasens, Aktenzeichen 1 UR II 24/18, nicht wirksam angemeldet haben, können von den Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; ihr Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt.

Pirmasens, den 27. September 2018

- 1 UR II 24/18 - Das Amtsgericht

4470.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4 Briefnummer 136536, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Lohnsfeld Blatt 426 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 18.500,- DM mit zehn unter Umständen elf vom Hundert Jahreszinsen wird für kraftlos erklärt.

Rockenhausen, den 4. Oktober 2018

- 3 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

4471.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 14980253 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Gerbach Blatt 1132 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 76.693,78 EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Rockenhausen, den 4. Oktober 2018

- 3 UR II 26/17 - Das Amtsgericht

4472.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Briefnummer 506328 über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Boppard Blatt 5226 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 5112,92 EUR mit 6 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

St. Goar, den 10. Oktober 2018

- 3 UR II 6/18 - Das Amtsgericht

4473.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Westerbürg, Gemarkung Steinebach (Wied) Blatt 695 in Abteilung III Nr. 1 eingetragenen Grundschuld zu 12.000,- DM und seine Rechtsnachfolger werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Westerbürg, den 9. Oktober 2018

- 26c UR II 4/18 - Das Amtsgericht

Aufgebote

4474.

Herr Hans Josef Schmitt, Heidelbergerfaßgasse 14, 55116 Mainz, und Frau Dagmar Schmitt, Heidelbergerfaßgasse 14, 55116 Mainz, haben am 2. August 2018 (UR-Nr. 1178/2018, Notar Ehrenberg in Bingen am Rhein) den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 09974723 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Armsheim Blatt 1670 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 112.484,21 EUR. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Mainz in Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 11. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Alzey anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Alzey, den 9. Oktober 2018

- 97 UR II 26/18 - Das Amtsgericht

4475.

Die VR Bank Rhein-Neckar eG, Augustaanlage 61, 68165 Mannheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim Gemarkung Bad Dürkheim Blatt 7195 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 200.000,- DM mit 20 % Zinsen jährlich. Es besteht Mithaft im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim Gemarkung Ungstein Blatt 1305 dort eingetragen in Abteilung III Nr. 1. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Ludwigshafen-Ruchheim eG, jetzt: VR Bank Rhein-Neckar eG, Augustaanlage 61, 68165 Mannheim. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim Gemarkung Erpolzheim Blatt 1093 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 150.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich. Es besteht Mithaft im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim, Gemarkung Ungstein Blatt 1058 dort eingetragen in Abteilung III Nr. 7. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Ludwigshafen-Ruchheim eG, jetzt: VR Bank Rhein-

Neckar eG, Augustaanlage 61, 68165 Mannheim.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. März 2019** vor dem Amtsgericht Bad Dürkheim anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Bad Dürkheim, den 10. Oktober 2018

- 1 UR II 7/18 - Das Amtsgericht

4476.

Herr Ralf Friedrich, Bergstraße 7, 54472 Veldenz, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Bernkastel-Kues Gemarkung Veldenz Blatt 3343, Bezeichnung: Erholungsfläche, An Peth (Flur 20 Nr. 63/1 und 64/1). Eigentümer laut Grundbucheintrag: Irmgard Ulrich, Achim Tscheslog, Luise Jäger, Werner Jung, Horst Jung, Karl-Heinz Friedrich, Ralf Friedrich und Richard Friedrich, in Erbengemeinschaft.

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 11. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Bernkastel-Kues anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Bernkastel-Kues, den 11. Oktober 2018

- 4g UR II 9/18 - Das Amtsgericht

4477.

Herr Heinz Jürgen Köbler, Spitalstraße 11, 55239 Gau-Odernheim, und Frau Ute Brand, Asternweg 3, 74235 Erlenbach, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Bingerbrück Blatt 1950 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Kreuznach in Bad Kreuznach. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Bingerbrück Blatt 1950 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Kreuznach in Bad Kreuznach.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 4. Oktober 2018

- 30 UR II 18/18 - Das Amtsgericht

4478.

Herr Franz Josef Klumb, Soonwaldstraße 9, 55444 Schöneberg, und Herr Michael Josef Klumb, Stefan-George-Straße 6, 55411 Bingen am Rhein, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Bingerbrück Blatt 1654 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM mit 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Februar 2019** vor dem Amtsgericht

Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 4. Oktober 2018

- 30 UR II 20/18 - Das Amtsgericht

4479.

Herr Gerhard Josef Moritz, Herrengarten 34, 55545 Bad Kreuznach, und Frau Adelgund Elisabeth Bernhardt, Elvis-Presley-Weg 5, 61440 Oberursel, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Gau-Algesheim Blatt 5077 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 4693,66 EUR mit 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft in Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 5. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 5. Oktober 2018

- 30 UR II 21/18 - Das Amtsgericht

4480.

Herr Massimiliano Calderaro, Ingelheimer Straße 1, 55435 Gau-Algesheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der VR Bank Alzey-Land-Schwabenheim eG Sparbuchnummer 3562 ausgestellt für das Konto vor Fusion Nr. 30932760/ nach Fusion Nr. 30711594. Das Sparbuch lautet auf: Herr Massimiliano Calderaro, Ingelheimer Straße 1, 55435 Gau-Algesheim.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 11. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 10. Oktober 2018

- 30 UR II 22/18 - Das Amtsgericht

4481.

Herr Ralf Scherberich, Gartenstraße 20, 55425 Waldalgesheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Waldalgesheim Blatt 2382 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 21.474,26 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 4. Oktober 2018

- 30 UR II 25/18 - Das Amtsgericht

4482.

Frau Renate Fischer, Rezagstraße 18, 51143 Köln, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den

Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Weiler (bei Bingen) Blatt 1933 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 80.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Vereinsbank Stromberg eG in Stromberg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 5. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 5. Oktober 2018

- 30 UR II 26/18 - Das Amtsgericht

4483.

Frau Katharina Wolf, Schulstraße 16, 55270 Schwabenheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der VR Bank Alzey-Land-Schwabenheim eG Sparbuchnummer 4854 ausgestellt für das Konto DE06 5006 9126 2930 7083 64 (vor Fusion: DE45 5006 9842 2930 9287 55). Das Sparbuch lautet auf: Frau Katharina Wolf, Schulstraße 16, 55270 Schwabenheim.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 4. Oktober 2018

- 30 UR II 28/18 - Das Amtsgericht

4484.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG, Wüstenrotstraße 1, 71638 Ludwigsburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 6968063 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Uersfeld Blatt 640 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 165.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 11. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Daun anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Daun, den 9. Oktober 2018

- 3A UR II 18/18 - Das Amtsgericht

4485.

Herr Adalbert Ott, Im Göttelchen 3, 54421 Reinsfeld, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier Sparbuchnummer 309400166 ausgestellt für das Konto Nr. 309400166. Das Sparbuch lautet auf: Frau Mechtilde Franziska Ott, letzte Anschrift: Im Göttelchen 3, 54421 Reinsfeld.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 11. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Hermeskeil anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Hermeskeil, den 15. Oktober 2018

- 1 UR II 16/18 - Das Amtsgericht

4486.

Herr Adalbert Ott, Im Göttelehen 3, 54421 Reinsfeld, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier Sparbuchnummer 364379222 ausgestellt für das Konto Nr. 364379222. Das Sparbuch lautet auf: Frau Mechtilde Franziska Ott, letzte Anschrift: Im Göttelehen 3, 54421 Reinsfeld.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 11. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Hermeskeil anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Hermeskeil, den 15. Oktober 2018

- 1 UR II 17/18 - Das Amtsgericht

4487.

Frau Gerda Brucker, Saarring 20, 55743 Idar-Oberstein, und Herr Andreas Brucker, Felsenkirchstraße 6, 55743 Idar-Oberstein, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 181338 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Idar-Oberstein Gemarkung Idar-Oberstein Blatt 627 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 6000,- DM mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, GmbH, Hauptverwaltung für die Bundesrepublik Deutschland, Hameln; jetzt: BHW Bausparkasse AG, Lubanstraße 2, 31789 Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 21. Dezember 2018** vor dem Amtsgericht Idar-Oberstein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Idar-Oberstein, den 11. Oktober 2018

- 38 UR II 9/18 - Das Amtsgericht

4488.

Die Kreissparkasse Birkenfeld, Auf der Idar 2, 55743 Idar-Oberstein, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Briefnummer 175672 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Idar-Oberstein Gemarkung Idar-Oberstein Blatt 5757 und Blatt 5756 in Abteilung III Nr. 1b eingetragene Gesamtgrundschuld zu 13.293,59 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Birkenfeld, Auf der Idar 2, 55743 Idar-Oberstein.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 21. Dezember 2018** vor dem Amtsgericht Idar-Oberstein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Idar-Oberstein, den 11. Oktober 2018

- 38 UR II 10/18 - Das Amtsgericht

4489.

Frau Ursula Wenzel geborene Oster, geb. am 3. 7. 1956, Friesenstraße 13, 56077 Koblenz, Herr Markus Wenzel, geb. am 21. 2. 1984, Friesenstraße 13, 56077 Koblenz, und Herr Renè Wenzel, geb. am 14. 9. 1986, Bahnhofstraße 17, 56422 Wirges, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 13150358 über

die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Niederberg Blatt 1546 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: J.M. Köbig GmbH, Friedrich-Mohr-Straße 11, Koblenz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 17. September 2018

- 142 UR II 45/18 - Das Amtsgericht

4490.

Frau Inga Joa, Hermann-Platz-Straße 7, 76877 Offenbach an der Queich, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 6117933 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Offenbach (Queich) Blatt 1441 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 72.000,- DM mit 6,5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, GmbH, in Hameln jetzt: BHW Bausparkasse AG.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 1. Oktober 2018

- 1 UR II 25/18 - Das Amtsgericht

4491.

Elisabeth Marquardt hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 4513548 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Ohmbach Blatt 380 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 23.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Mainz AG, Kantstraße 1, 55125 Mainz. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 8926480 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Ohmbach Blatt 380 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 60.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Deutsche Bank AG, Stiftsplatz 13, 67655 Kaiserslautern.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 11. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Landstuhl anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Landstuhl, den 9. Oktober 2018

- 2 UR II 16/18 - Das Amtsgericht

4492.

Frau Waltraud Schnorrenberg, Vor dem Leetor 5, 53545 Linz am Rhein, Frau Maria Paffhausen, Am Kaiserberg 2, 53545 Linz am Rhein, und Herr Sven Kramer, Am Gericht 15, 53545 Linz am Rhein, haben den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Linz am Rhein Gemarkung Linz am Rhein Blatt 4919 Bezeichnung: Flur 35 Nr. 292, Gebäudefläche, Kanzlerstraße 3, groß 37 qm, und

Flur 35 Nr. 291, Garten, Kanzlerstraße 3, groß 67 qm, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 398,90 Goldmark. Mithaft besteht in den Grundbüchern von Linz Blatt 4800, 5608, 8026, 7303. Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag: Eheleute Maurermeister Josef Busch und Barbara geb. Frömbgen. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundpfandrechtsgläubigers: Heister.

Die Grundpfandrechtsgläubiger werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zu dem 4. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Linz am Rhein anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Linz, den 2. Oktober 2018

- 5a UR II 4/18 - Das Amtsgericht

4493.

Die Santander Bank, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 04, Briefnummer 137899, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Obersimten Blatt 20 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 10.225,84 EUR. Eingetragener Berechtigter: Bank für Gemeinwirtschaft, Aktiengesellschaft, Niederlassung Pirmasens.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Pirmasens anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Pirmasens, den 27. September 2018

- 1 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

4494.

Frau Rita Franziska Gerstner, Tannenstraße 17, 56154 Boppard, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 1092252 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sankt Goar Gemarkung Buchholz Blatt 805 in Abteilung III Nr. 10 eingetragene Grundschuld zu 14.100,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: BHW-Bausparkasse Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. Januar 2019** vor dem Amtsgericht St. Goar anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

St. Goar, den 10. Oktober 2018

- 3 UR II 10/18 - Das Amtsgericht

Insolvenzverfahren**4495.**

In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der Privates Schulungszentrum für Arbeit und Gesundheit, Siegfriedstraße 44, 67547 Worms, vertreten durch: Roland Hibinger, Renzstraße 4, 67547 Worms (Geschäftsführer), ist am 10. Oktober 2018, 13.00 Uhr, gegen die Antragstellerin die vor-

läufige Verwaltung des Vermögens der Antragstellerin angeordnet worden. Verfügungen der Antragstellerin sind nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Björn Rechel, Alzeyer Straße 31, 67549 Worms, Tel.: 06241 268690, Fax: 06241 26869-100, bestellt worden.

Worms, den 10. Oktober 2018

- 20 IN 90/18 -

Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren

- Terminbestimmungen -

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 4496 bis 4530 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Rangschritts schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

4496.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 17. Januar 2019, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oberhausen (bei Kirn) Gemarkung Oberhausen (bei Kirn) Flur 6 Flurstück Nr. 93, Ackerland, Auf der Hahneck, 1610 m², Blatt 824 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ackerland; Verkehrswert: 644,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 24. September 2018

- 35 K 74/17 -

Das Amtsgericht

4497.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Leidenneck lfd. Nr. 1 Gemarkung Leidenneck Flur 20 Flurstück Nr. 19/3, Landwirtschaftsfläche, Gemarkung Leiden-

neck, 11.191 m², Blatt 879 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Leidenneck Flur 21 Flurstück Nr. 52/2, Landwirtschaftsfläche, Die Gronenwies, 6901 m², Blatt 879 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Leidenneck Flur 21 Flurstück Nr. 52/1, Landwirtschaftsfläche, Gronenwies, 9422 m², Blatt 879 BV 3; lfd. Nr. 4 Gemarkung Leidenneck Flur 7 Flurstück Nr. 22, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Kirchweg 6, 2664 m², Blatt 879 BV 4; lfd. Nr. 5 Gemarkung Leidenneck Flur 7 Flurstück Nr. 41, Landwirtschaftsfläche, In den Bitzen, 905 m², Blatt 879 BV 5. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ackerfläche; Verkehrswert: 7830,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grünfläche; Verkehrswert: 4830,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grünfläche; Verkehrswert: 6600,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): seitlich angebautes zweigeschossiges Wohnhaus mit Keller und ausgebautem Speicher, landwirtschaftlichen Nebengebäuden und Grünflächen; Verkehrswert: 103.900,- EUR. Lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grünfläche; Verkehrswert: 4980,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 25. September 2018

- 35 K 3/18 -

Das Amtsgericht

4498.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 29. Januar 2019, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brüningsstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hochscheid Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 56,08/378,61 Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nr. 2, Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz Nr. 4 im Carport und der Terrassenfläche im Erdgeschoss, Blatt 987 BV 1, an Grundstück Gemarkung Hochscheid Flur 3 Flurstück Nr. 27/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 8, 910 m²; Gemarkung Hochscheid Flur 3 Flurstück Nr. 27/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 8, 377 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Erdgeschosswohnung mit Terrasse und Carport-Stellplatz; Verkehrswert: 32.390,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 11. Oktober 2018

- 6 K 12/17 -

Das Amtsgericht

4499.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachbenannten Grundstücke **am Freitag, dem 15. März 2019, 10.40 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Elkenroth lfd. Nr. 1 Gemarkung Elkenroth Flur 8 Flurstück Nr. 100, Gebäude- und Freifläche, Clausenburgstraße, 1544 m², Blatt 2735 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Elkenroth Flur 8 Flurstück Nr. 101/1, Gebäude- und Freifläche, Weitfelder Straße 8, 230 m², Blatt 2735 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Elkenroth Flur 8 Flurstück Nr. 101/2, Gebäude- und Freifläche, Weitfelder Straße 8, 945 m², Blatt 2735 BV 3. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaut (Bauland); Verkehrswert: 32.700,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Teilfläche; Verkehrswert: 5700,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Nebengebäuden (ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen); Verkehrswert: 70.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 1. Oktober 2018

- 14 K 59/17 (2) -

Das Amtsgericht

4500.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachbenannten Grundstücke **am Freitag, dem 8. März 2019, 11.20 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Köttingerhöhe lfd. Nr. 12 Gemarkung Köttingerhöhe Flur 10 Flurstück Nr. 146/29, Waldfläche, In der Glatteneichener Hardt, 1412 m², Blatt 559 BV 12; lfd. Nr. 13 Gemarkung Köttingerhöhe Flur 10 Flurstück Nr. 143/29, Waldfläche, In der Glatteneichener Hardt, 1360 m², Blatt 559 BV 13; lfd. Nr. 14 Gemarkung Köttingerhöhe Flur 10 Flurstück Nr. 147/29, Waldfläche, In der Glatteneichener Hardt, 1769 m², Blatt 559 BV 14; lfd. Nr. 15 Gemarkung Köttingerhöhe Flur 10 Flurstück Nr. 150/29, Waldfläche, In der Glatteneichener Hardt, 1799 m², Blatt 559 BV 15; lfd. Nr. 16 Gemarkung Köttingerhöhe Flur 18 Flurstück Nr. 32, Waldfläche, Unterm Alfersstück, 1966 m², Blatt 559 BV 16. Lfd. Nr. 12 Verkehrswert: 1300,- EUR. Lfd. Nr. 13 Verkehrswert: 1200,- EUR. Lfd. Nr. 14 Verkehrswert: 2100,- EUR. Lfd. Nr. 15 Verkehrswert: 2200,- EUR. Lfd. Nr. 16 Verkehrswert: 600,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 25. September 2018

- 14 K 78/17 -

Das Amtsgericht

4501.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 31. Januar 2019, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederpierscheid Gemarkung Niederpierscheid Flur 4 Flurstück Nr. 1, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 2, 471 m², Blatt 210 BV 1. Zusatz: Eigentümer zu je 1/2-Anteil. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienwohnhaus; zweigeschossig; teilunterkellert; Dachgeschoss nicht ausgebaut; angebaute Scheune; Verkehrswert: 65.300,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. August 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 28. September 2018

- 10 K 64/16 - Das Amtsgericht

4502.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 31. Januar 2019, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Prüm Gemarkung Prüm Flur 5 Flurstück Nr. 104/16, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Reginostraße, 714 m², Blatt 1856 BV 2. Zusatz: zu je 1/2-Anteil. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte, vollunterkellert mit einer Garage und Freiflächen, Reginostraße 36 in Prüm. Verkehrswert: 125.000,- EUR

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 2. Oktober 2018

- 10 K 4/17 - Das Amtsgericht

4503.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 22. Januar 2019, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Dauwelshausen lfd. Nr. 1 Gemarkung Dauwelshausen Flur 1 Flurstück Nr. 215/1, Gebäude- und Freifläche, Hofstraße, 34 m², Blatt 193 BV 4; lfd. Nr. 2 Gemarkung Dauwelshausen Flur 1 Nr. 215/2, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Hofstraße 15, 1583 m², Blatt 193 BV 5. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Fläche: Verkehrswert: 1000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus zweigeschossig mit Ökonomiegebäude im Um- und Ausbau; diverse Anbauten; Verkehrswert: 79.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 28. September 2018

- 10 K 53/17 - Das Amtsgericht

4504.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 27. Januar 2019, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Roth (Our) Gemarkung Roth (Our) Flur 6 Flurstück Nr. 29/1, Waldfläche, Delsbüscher Weg 17, 1153 m², Blatt 637 BV 1. Zusatz: - Eigentümer zu je 1/2-Anteil - Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): eingeschossiges Wohnhaus (Bungalostil), nicht unterkellert; Verkehrswert: 334.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 27. September 2018

- 10 K 86/17 - Das Amtsgericht

4505.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 5. Februar 2019, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kyllburg lfd. Nr. 1 Gemarkung Kyllburg Flur 12 Flurstück Nr. 54, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 7, 142 m², Blatt 1622 BV 3; lfd. Nr. 2 Gemarkung Kyllburg Flur 13 Flurstück Nr. 290, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße, 86 m², Blatt 1622 BV 4. Lfd. Nr. 1: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus mit ehem. Imbiss; teilunterkellert; Dachgeschoss teilw. ausgebaut; Verkehrswert: 66.900,- EUR. Lfd. Nr. 2: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Gartennutzung; Verkehrswert: 1700,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 5. Oktober 2018

- 10 K 7/18 - Das Amtsgericht

4506.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 29. Januar 2019, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Jünkerath Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 16.553/100.000, Sondereigentums-Art an allen Räumen im Obergeschoss rechts des Gebäudes nebst Kellerraum im Kellergeschoss, SE-Nr. WE04, Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz - SN4 - Blatt 1532 BV 1; an Grundstück Gemarkung Jünkerath Flur 3 Flurstück Nr. 24/66, Verkehrsfläche, Wiesbaumer Wies, 4 m²; Gemarkung Jünkerath Flur 3 Flurstück Nr. 24/67, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Kölner Straße 27, 1185 m². Zusatz: - Eigentümer zu je 1/2-Anteil - Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung in Mehrfamilienhaus im Obergeschoss rechts; Kellerraum im Kellergeschoss; PKW-Stellplatz - Außenschätzung - Verkehrswert: 12.500,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. März 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 28. September 2018

- 10 K 23/18 - Das Amtsgericht

4507.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, dem 24. Januar 2019, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schleid lfd. Nr. 1 Gemarkung Schleid Flur 3 Flurstück Nr. 217/105, Waldfläche, In Reutersfeld, 1878 m², Blatt 1001 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Schleid Flur 3 Flurstück Nr. 218/105, Waldfläche, In Reutersfeld, 1860 m², Blatt 1001 BV 2. Zusatz zu lfd. Nr. 1: Eigentümer in Erbengemeinschaft. Zusatz zu lfd. Nr. 2: Eigentümer in Erbengemeinschaft. Lfd. Nr. 1: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 5800,- EUR. Lfd. Nr. 2: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 5700,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. April 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 28. September 2018

- 10 K 32/18 - Das Amtsgericht

4508.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 29. November 2018, 14.00 Uhr**, Raum 100, Sitzungssaal, Amtsgericht Cochem, Ravenstraße 39, 56812 Cochem, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kaisersesch 1/2-Anteil an Gemarkung Kaisersesch Flur 1 Flurstück Nr. 118, Gebäude- und Freifläche, Balduinstraße 27, 96 m², Blatt 1643 BV 1. Zusatz: 1/2-Anteil. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Abbruchreifes Wohnhaus mit Grundstück. Verkehrswert: 1000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvg.com ab vier Wochen vor dem Termin.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: VG Kaisersesch, Frau Theobald, 02653/9996-407.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Februar 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Cochem, den 8. Oktober 2018

- 1 K 3/16 - Das Amtsgericht

4509.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 6. Dezember 2018, 14.00 Uhr**, Raum 110, Sitzungssaal, Amtsgericht Daun, Berliner Straße 3, 54550 Daun, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Berndorf Gemarkung Berndorf Flur 44/12, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 2, 736 m² Blatt 1099 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Vollunterkellertes, zweigeschossiges Einfamilienhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss und ein nicht unterkellertes, eingeschossiges, ehemaliges Ökonomiegebäude zum Teil mit einem Dachgeschoss (Speicher) sowie eine Garage; Massivbauweise, z.T. in Bimsmauerwerk, z.T. in Bruchsteinmauerwerk; gemeinsame Giebelwand zum angrenzenden Wohnhaus Nr. 4 (Flurstück 44/9); die Abwasser-Hausan-

schlussleitung des angrenzenden Wohnhauses Nr. 4 verläuft im südwestlichen Bereich über das Versteigerungsobjekt; Verkehrswert: 48.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de und www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Dezember 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 15. Oktober 2018

- 2 K 21/15 - Das Amtsgericht

4510.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 6. Dezember 2018, 11.00 Uhr**, Raum 110, Sitzungssaal, Amtsgericht Daun, Berliner Straße 3, 54550 Daun, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schönbach lfd. Nr. 1 Gemarkung Schönbach Flur 4 Flurstück Nr. 33/3, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 2A, 118 m², Blatt 774 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Schönbach Flur 4 Nr. 33/5, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 2A, 39 m², Blatt 774 BV 2. Lfd. Nr. 1: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus mit Garage, nicht unterkellert; Massivbauweise, Baujahr unbekannt; Verkehrswert: 13.100,- EUR. Lfd. Nr. 2: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Teil einer Doppelgarage, ohne Trennwand zum restlichen Teil der Doppelgarage. Das mit dem restlichen Teil der Doppelgarage bebaute Grundstück (Flur 4 Nr. 33/7) ist nicht von der Zwangsversteigerung betroffen; Verkehrswert: 4900,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 10. Oktober 2018

- 7 K 27/17 - Das Amtsgericht

4511.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, dem 17. Dezember 2018, 11.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sonnenberg Gemarkung Sonnenberg Flur 4 Nr. 73/7, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Sommerichstraße 23, 887 m², Blatt 483 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweifamilienwohnhaus; eingeschossig; unterkellert; Dachraum und Keller vollständig ausgebaut. Wohnung KG ca. 106,25 m² Wohnfläche; Wohnung EG ca. 74,02 m² Wohnfläche. Verkehrswert: 97.700,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 20. September 2018

- 11 K 24/17 - Das Amtsgericht

4512.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Montag, dem 10. Dezember 2018, 11.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Idar-Oberstein Gemarkung Idar-Oberstein Flur 2 Flurstück 100/1, Landwirtschaftsfläche, Hermesbach, 711 m², Blatt 10534 BV 1. Verkehrswert: 355,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. August 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 5. Oktober 2018

- 11 K 27/18 (2) - Das Amtsgericht

4513.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 24. Januar 2019, 13.45 Uhr**, Raum 15, Sitzungssaal, Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Siegelbach Gemarkung Siegelbach Flur/Flurstück 115, Gebäude- und Freifläche, Kästenbergstraße 6, 540 m², Blatt 1316 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung; Wohnfläche ca. 183 m²; Entrümpelung und Entkernung notwendig; Heizung nicht ersichtlich. Verkehrswert: 85.000,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Schlesinger, Tel. 0341 124-1911.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Oktober 2018

- 5 K 67/17 - Das Amtsgericht

4514.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 17. Januar 2019, 13.45 Uhr**, Raum 15, Sitzungssaal, Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Heimkirchen Gemarkung Heimkirchen Flur/Flurstück 26, Gebäude- und Freifläche, Klosterstraße 29, 284 m², Blatt 739. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus Baujahr ca. 1900; 2-geschossig; insgesamt rund 177 m² Wohnfläche; Garagenschuppen vorhanden; es sind größere Investitionen notwendig. Verkehrswert: 34.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. März 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Oktober 2018

- 5 K 27/18 - Das Amtsgericht

4515.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 5. Dezember 2018, 9.00 Uhr**, Raum 221, Sitzungssaal, Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Siebeldingen Gemarkung Siebeldingen Flur/Flurstück 2440, Landwirtschaftsfläche, Im Thierbach, 512 m², Blatt 1134 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): laut Gutachten Grundstück unbaut, genutzt als Weingarten; Objektadresse laut Gutachten: Im Thierbach, 76833 Siebeldingen. Verkehrswert: 4300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landau, den 1. Oktober 2018

- 3 K 80/17 - Das Amtsgericht

4516.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 5. Dezember 2018, 10.15 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, öffentlich versteigert werden

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Waldmohr Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 55/100-Miteigentumsanteil, Sondereigentums-Art Sondereigentum an allen Räumen im Neubau - einschließlich der beiden nicht nummerierten WC's im Unter- und Erdgeschoss - sowie dem Treppenhaus zum Dachgeschoss des Neubaus, jeweils Nr. 4, Sondernutzungsrecht an der im Lageplan rot schraffierten Fläche sowie den beiden rot eingezeichneten und mit P 4 bezeichneten Stellplätzen, Blatt 3444, an Grundstück Gemarkung Waldmohr Flurstück 6073/1, Gebäude- und Freifläche, Badstraße 7, 490 m²; Gemarkung Waldmohr Flurstück 6073/2, Gebäude- und Freifläche, Badstraße 7A, 493 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung in Einfamilienhaus, Bj. ca. 2007, Wfl. ca. 172 qm; WEG-Einheit besteht aus Dreifamilien- und Einfamilienhaus; Ort Waldmohr, VG Oberes Glantal. Verkehrswert: 310.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 9. Oktober 2018

- K 4/17 - Das Amtsgericht

4517.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 23. Januar 2019, 10.00 Uhr**, Raum III, Sitzungssaal, Amtsgericht Linz am Rhein, Am Konvikt 10, 53545 Linz am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Krautscheid (Westerwald) lfd. Nr. 1 Gemarkung Krautscheid (Westerwald) Flur 11 Flurstück Nr. 40, Hof- und Gebäudefläche, Luisenstraße 13, 808 m², Blatt 2214 BV 5; lfd. Nr. 2 Gemarkung Krautscheid (Westerwald) Flur 11 Flurstück Nr. 133, Grünland, auf dem Schützpitzen, 382 m², Blatt 2214 BV 6. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Mit einer Einfamilienhaus- und einer Zweifamilienhaus- Hälfte mit Anbau bebautes Grundstück; Verkehrswert: 48.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Grundstück; Verkehrswert: 3000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Linz, den 14. September 2018

- 6 K 22/17 - Das Amtsgericht

4518.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 20. Dezember 2018, 11.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ludwigshafen Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 30/10.000, Sondereigentums-Art: Wohnung im 1. Dachgeschoss, SE-Nr. 105, Blatt 8519 BV 1; an Grundstück Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 1384/1, Gebäude- und Freifläche, Rohrlach-

straße 29, 3061 m²; Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 1309/7, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, 77 m²; Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 1409/3, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, 9 m². Eingetragen im Grundbuch von Ludwigshafen 28/4817 am Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 2 ME-Anteil 4817/10.000, Sondereigentums-Art: Räume im Kellergeschoss bis drittes Dachgeschoss nebst Dachterrassen, SE-Nr. 155, Blatt 8519 BV 2; an Grundstück Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 1384/1, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, 3061 m²; Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 1309/7, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, 77 m²; Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 1409/3, Gebäude- und Freifläche, Rohrlachstraße 29, 9 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): barrierefreies 1-Zimmer-Appartement mit Duschbad im 1. DG des Alten- und Pflegeheims, ca. 21 qm Wohnfläche; Verkehrswert: 20.800,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Miteigentum an den Gemeinschaftsräumen des Alten- und Pflegeheims; Verkehrswert: 19.200,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Roos, Tel.Nr. 06322 937-30763, AZ. ABW-Rs.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 1. Oktober 2018

- 3 K 113/17 - Das Amtsgericht

4519.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, 14.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ludwigshafen Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 5/100, Sondereigentums-Art: Wohnung im 3. OG mit Balkon und Keller-raum laut Aufteilungsplan, SE-Nr. 15, Sondernutzungsrecht: Kfz-Stellplatz im Hof gekennzeichnet mit dem Buchstaben D, Blatt 12996 BV 1, 2 zu 1 - 4 zu 1; an Grundstück Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 1156/2, Gebäude- und Freifläche, Waltraudenstraße 20, 22, 1035 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung im 3. OG, 3 Zimmer, Küche mit Abstellraum, Bad, Flur, Balkon und Keller-raum vorhanden, Wfl. ca. 63,91 qm, Bj. ca. 1952, Sondernutzungsrecht an KFZ-Stellplatz - ohne Gewähr -; Verkehrswert: 80.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Sparkasse Rhein Neckar Nord, Frau Simon-Hoffmann, Tel.Nr. 0621 2981862.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 4. Oktober 2018

- 3 K 6/18 - Das Amtsgericht

4520.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 31. Januar 2019, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz,

Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mombach lfd. Nr. 1 Gemarkung Mombach Flur 1 Flurstück Nr. 284, Gebäude- und Freifläche, Kleine Schönbergstraße 10, 165 m², Blatt 4846 BV 3; lfd. Nr. 2 Gemarkung Mombach Flur 1 Flurstück Nr. 285, Gebäude- und Freifläche, Kleine Schönbergstraße 10, 41 m², Blatt 4846 BV 4. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): eingeschossiges Einfamilienwohnhaus, unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Anbauten vorhanden; Baujahr ca. 1888, Umbau ca. 1980; Verkehrswert: 226.220,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Verkehrswert: 31.780,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 28. September 2018

- 260 K 47/17 - Das Amtsgericht

4521.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 6. Februar 2019, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Essenheim Gemarkung Essenheim Flur 21 Flurstück Nr. 166, Gebäude- und Freifläche, Ostertalstraße 34, 365 m², Blatt 4389 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): unbebautes Eck-Grundstück in Hanglage, baureif, trapezförmig, Fronten ca. 22 m, mittlere Tiefe ca. 15 m; Verkehrswert: 153.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 28. September 2018

- 260 K 77/17 - Das Amtsgericht

4522.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 12. Dezember 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oppenheim Gemarkung Oppenheim Flur 2 Flurstück Nr. 163, Hof- und Gebäudefläche, Steinweg 16, 192 m², Blatt 2284 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus mit zwei Vollgeschossen, ca. 133 qm Wohnfläche, Baujahr ca. 1900, nicht unterkellert, Erdgeschoss mit Wohnzimmer, Küche, Waschküche, Werkstatt, Diele, 2 Abstellräume, WC im Nebengebäude, Dachgeschoss mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Zimmer 1, Zimmer 2, Zimmer/Abstellraum, Duschbad, Diele; Verkehrswert: 98.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 11. Oktober 2018

- 260 K 3/18 - Das Amtsgericht

4523.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 30. Januar 2019, 14.00 Uhr**, Raum 12, Sitzungssaal, Amtsgericht Mayen, St. Veit-Straße 38, 56727 Mayen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kürrenberg Gemarkung Kürrenberg Flur 32 Flurstück Nr. 121, Land-

wirtschaftsfläche, Im Buchdellchen, 5124 m², Blatt 1517 BV 1. Zusatz: - in Erbengemeinschaft - Verkehrswert: 5100,- EUR. Es handelt sich lt. Gutachten um ein als Ackerfläche genutztes unbebautes (derzeit verpachtetes) Grundstück im Außenbereich ca. 1 km westlich des Ortsrandes des Mayener Stadtteils Kürrenberg („Im Buchdellchen“). Zur weiteren detaillierten Objektbeschreibung (insbes. Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, öffentliche Lasten, besondere wertbeeinflussende Umstände, Altlasten) wird auf den Gesamthalt des Gutachtens verwiesen.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 4. September 2018

- 2 K 7/18 - Das Amtsgericht

4524.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, 10.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Anhausen Gemarkung Anhausen Flur 15 Flurstück Nr. 10/4, Gebäude- und Freifläche, Am Weipfad 1, 557 m², Blatt 1331 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): bebaut mit einem freistehenden, eingeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit Garage; Verkehrswert: 94.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Juni 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 8. Oktober 2018

- 13 K 12/18 - Das Amtsgericht

4525.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 10. Dezember 2018, 14.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Waldfischbach Gemarkung Waldfischbach Flur/Flurstück 581/1, Hof- und Gebäudefläche, Schillerring 7, 564 m², Blatt 1251 BV 1. Objektbeschreibung laut Sachverständigen Gutachten: Nahezu rechteckiges Grundstück, bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten, freistehenden Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss in Massivbauweise; Baujahr ca. 1950, Modernisierungen: 1971 Erweiterung des Wohnzimmers, ca. 1987 Einbau isolierverglaster Kunststoffenster, 1988 Einbau einer neuen Ölheizung, 1997 Erneuerung des Heizungsbrenners, 2016 Erneuerung der Stegleitung in das Badezimmer im Dachgeschoss; Nutzungseinheiten/Raumaufteilung: Kellergeschoss: Garage, Kellerräume, Erdgeschoss: Windfang, Gäste-WC, Diele, Küche, Speisekammer, Wohnzimmer, Terrasse, Büro, Durchgangszimmer, Dachgeschoss: Flur, Abstellkammer, 3 Schlafzimmer, Badezimmer, Spitzboden: Speicher. Verkehrswert: 100.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 10. Oktober 2018

- 1 K 64/17 - Das Amtsgericht

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436**Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt**Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz**4526.**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 10. Dezember 2018, 10.30 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Thaleischweiler Gemarkung Thaleischweiler Flur/Flurstück 3001/1, Gebäude- und Freifläche, Beethovenstraße 21, 478 m², Blatt 1929 BV 1. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: nahezu rechteckiges Grundstück, bebaut mit einem zweigeschossigen, freistehenden Einfamilienhaus in Massivbauweise; Baujahr 1977, Modernisierung ca. 1990 durch Anbau Garage/Loggia sowie ca. 2008 durch neue Bodenbeläge, Badezimmer, Heizkörper; Nutzungseinheiten/Raumaufteilung: Erdgeschoss: Diele/Flur, Schlafzimmer, Vorrat, Heizraum, Tankraum, 2 Kellerräume, Garage/Geräte; Obergeschoss: Diele/Flur, Badezimmer, 2 Kinderzimmer, Küche, Wohn-Esszimmer, Büro, Loggia, Freizeitraum; besondere Bauteile/Einrichtungen: offener Kamin, Eingangüberdachung, Loggia, Balkon. Verkehrswert: 137.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 10. Oktober 2018

- 1 K 88/17 - Das Amtsgericht

4527.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 17. Dezember 2018, 14.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schmalenberg lfd. Nr. 3 Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 317, Landwirtschaftsfläche, Etzgärten, 170 m², Blatt 720 BV 13; lfd. Nr. 4 Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 318, Landwirtschaftsfläche, Etzgärten, 170 m², Blatt 720 BV 14; lfd. Nr. 5 Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 2149/2, Waldfläche, Vorderste Tal, 870 m², Blatt 720 BV 16; lfd. Nr. 6 Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 2150, Waldfläche, Vorderste Tal, 1640 m², Blatt 720 BV 17; lfd. Nr. 7 Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 2236, Landwirtschaftsfläche, Sarkandler Tal, 1390 m²,

Blatt 720 BV 18; lfd. Nr. 8 Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 2236/2, Landwirtschaftsfläche, Sarkandler Tal, 1400 m², Blatt 720 BV 19; lfd. Nr. 9 Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 2350, Landwirtschaftsfläche, Sareck, 2420 m², Blatt 720 BV 20; lfd. Nr. 10 Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 1441/1, Waldfläche, Röshald, 1750 m², Blatt 720 BV 21; Gemarkung Schmalenberg Flur/Flurstück 1441/2, Waldfläche, Röshald, 360 m², Blatt 720 BV 21. Objektbeschreibung: unbebaute Landwirtschaftsflächen und Waldflächen in der Gemarkung Schmalenberg. Verkehrswerte: lfd. Nr. 3: Verkehrswert: 102,- EUR; lfd. Nr. 4: Verkehrswert: 102,- EUR; lfd. Nr. 5: Verkehrswert: 348,- EUR; lfd. Nr. 6: Verkehrswert: 656,- EUR; lfd. Nr. 7: Verkehrswert: 834,- EUR; lfd. Nr. 8: Verkehrswert: 840,- EUR; lfd. Nr. 9: Verkehrswert: 1452,- EUR; lfd. Nr. 10: Verkehrswert: 844,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 10. Oktober 2018

- 1 K 6/18 - Das Amtsgericht

4528.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 10. Dezember 2018, 14.00 Uhr**, Raum 23, Sitzungssaal, Amtsgericht Sinzig, Barbarossastraße 21, 53489 Sinzig, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederbreisig Gemarkung Niederbreisig Flur 18 Flurstück Nr. 97, Gebäude- und Freifläche, Am Laacher Hof, 492 m², Blatt 4735. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Mit einem älteren Einfamilienhaus und einer Doppelgarage bebautes Grundstück im Ortskern von Niederzissen; Verkehrswert: 164.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Sinzig, den 26. September 2018

- 6 K 48/17 - Das Amtsgericht

4529.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 26. Februar 2019, 9.30 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amts-

gericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Norken lfd. Nr. 1 Gemarkung Norken Flur 5 Flurstück Nr. 628, Landwirtschaftsfläche, Im Roth, 900 m², Blatt 1457 BV Nr. 4; lfd. Nr. 2 Gemarkung Norken Flur 5 Flurstück Nr. 660, Landwirtschaftsfläche, Im Roth, 1080 m², Blatt 1457 BV Nr. 5; lfd. Nr. 3 Gemarkung Norken Flur 5 Flurstück Nr. 661, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Im Roth, 900 m², Blatt 1457 BV Nr. 6. Objektbeschreibung: 3 unbebaute Parzellen (genutzt als Grünland, Weide, Holzung). Lfd. Nr. 1: Verkehrswert: 800,- EUR. Lfd. Nr. 2: Verkehrswert: 950,- EUR. Lfd. Nr. 3: Verkehrswert: 800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 12. Oktober 2018

- 12 K 95/17 - Das Amtsgericht

4530.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 13. März 2019, 10.45 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mudembach Gemarkung Mudembach Flur 20 Flurstück Nr. 24, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Im Blumenstück 3, 1001 m², Blatt 1205 BV Nr. 1. Objektbeschreibung: Das Grundstück ist mit einem freistehenden, eingeschossigen, unterkellerten Einfamilien-Wohnhaus und Carportanbau bebaut; Verkehrswert: 85.900,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau Marita Weber, 0228 920-33599.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 1. Oktober 2018

- 13 K 43/17 - Das Amtsgericht